

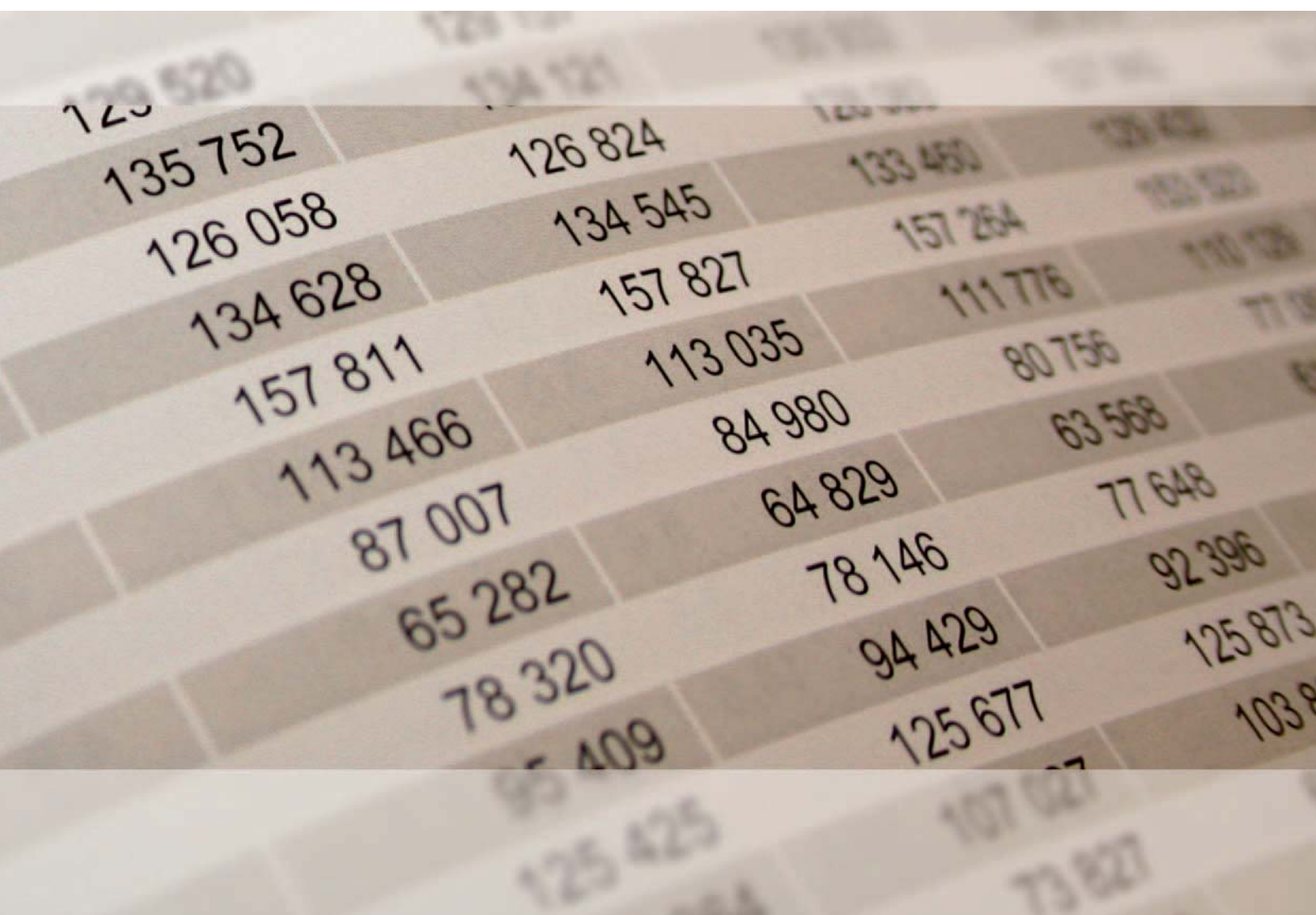


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2019

STATISTISCHE BERICHTE



Agrarstrukturerhebung 2016

Ergebnisse für Betriebe mit Weinbau

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

AK-E	Arbeitskräfteeinheit
GV	Großvieheinheit
ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m ²
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	10
----------------------	-----------

Tabellen

Landesergebnisse

T 1	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebflächen 2016 nach landwirtschaftlich genutzter Fläche und Rebfläche sowie nach Größenklassen der Rebfläche (1001 T)	13
T 2	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebfläche der Rechtsform Einzelunternehmen 2016 nach landwirtschaftlich genutzter Fläche, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der Rebfläche (1002 R)	13
T 3	Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben mit Rebflächen 2016 nach Art der Beschäftigung, Personengruppen sowie Größenklassen der Rebfläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (1003 R)	14
T 4	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebfläche 2016 nach Eigentums- und Pachtverhältnissen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche und nach Größenklassen der Rebfläche (1005 R)	16
T 5	Landwirtschaftliche Betriebe mit Weinbau 2016 nach Pachtverhältnissen und Größenklassen der Rebfläche	16
T 6	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebflächen 2016 nach landwirtschaftlich genutzter Fläche und Rebfläche und nach Größenklassen der Rebfläche und Weinanbaugebieten/ -bereichen (1001 T).....	17

Regionalergebnisse

T 7	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebflächen 2016 nach Größenklassen der Rebfläche und Verwaltungsbezirken	22
T 8	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebflächen 2016 nach Größenklassen der Rebfläche und ausgewählten Verbandsgemeinden	24
T 9	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebflächen 2016 nach Größenklassen der Rebfläche und ausgewählten Gemeinden	26

Übersichten

Ü 1	Gliederung der Agrarstrukturerhebung 2016 (bei landwirtschaftlichen Betrieben)	7
Ü 2	Erhebungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe seit 1971	9

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Agrarstrukturerhebung dient der Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben. Aus den Ergebnissen lässt sich der Strukturwandel in der Landwirtschaft erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen. Die Ergebnisse bieten weiterhin für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen und Maßnahmen. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union in der EG-Betriebsstrukturerhebung abgedeckt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)

Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturerhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 14, 2009 ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27)

Verordnung (EG) Nr. 1200/2009 der Kommission vom 30. November 2009 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1166/2008.

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910).

Erhebungsumfang

Die Agrarstrukturerhebung fand 2016 allgemein statt. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen wurde nur ein Teil der Merkmale allgemein erhoben. Die übrigen Merkmale wurden auf repräsentativer Basis erfragt. In die Grundgesamtheit werden landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe einbezogen, die bestimmte Erfassungsgrenzen überschreiten. Aus dem Kreis der landwirtschaftlichen Betriebe wurde in eine geschichtete Stichprobe rund 6 500 landwirtschaftliche Betriebe einbezogen, während dessen rund 13 700 Betriebe mit einem reduzierten Fragebogen als Nichtstichprobenbetrieb befragt wurden. Die Befragung der Forstbetriebe umfasste rund 2 400 Einheiten.

Regionale Ebene

Die allgemein (total) erhobenen Merkmale werden - soweit es die Geheimhaltungsbestimmungen zulassen - auch regional veröffentlicht. Für die repräsentativ erhobenen Merkmale liegen nur Ergebnisse für das Land vor. Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Berichtskreis

Erhebungs- und Darstellungseinheiten der Agrarstrukturerhebung 2016 waren landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe.

Für landwirtschaftliche Betriebe gilt eine Erfassungsgrenze mit mindestens fünf Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben gehören auch Einheiten mit weniger als fünf Hektar LF und mindestens:

- 10 Rindern,
- 50 Schweinen oder zehn Zuchtsauen,
- 20 Schafen,
- 20 Ziegen,
- 1 000 Haltungsplätze für Geflügel,
- 0,5 Hektar Hopfenfläche,

- 0,5 Hektar Tabakfläche,
- 1 Hektar Dauerkulturfäche im Freiland,
- jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche,
- 0,5 Hektar Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland,
- 0,3 Hektar Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland,
- 0,1 Hektar Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder
- 0,1 Hektar Produktionsfläche für Speisepilze.

Für forstwirtschaftliche Betriebe gilt eine Erfassungsgrenze von 10 ha Waldfläche oder Flächen mit schnell wachsenden Baumarten (Kurzumtriebsplantagen), sofern diese Betriebe, nicht bereits durch die oben aufgeführten Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe auskunftspflichtig sind.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Allgemein erhoben wurden im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2016 die Erhebungsmerkmale der Bodennutzungshaupterhebung, die Rechtsform, die Viehbestände, der ökologische Landbau sowie die Buchführung und Art der Gewinnermittlung. Repräsentativ erfragt wurden die Erhebungsmerkmale zur Bewässerung, zu den Arbeitskräften, die sozialökonomischen Verhältnisse des Betriebes, die Berufsbildung, die Einkommenskombinationen, die Eigentums- und Pachtverhältnisse, die Inanspruchnahme der Förderung der ländlichen Entwicklung, die Bodenbearbeitung und Bodenerhaltung, die im Umweltinteresse genutzten Flächen sowie zu den Wirtschaftsdüngern. Siehe hierzu auch Übersicht 1.

Bestandteil der Agrarstrukturerhebung 2016 waren auch Merkmale, die sich speziell an Betriebe richteten, die gärtnerische Kulturen anbauen. Hierzu gehörten Fragen zur Struktur der Betriebseinnahmen und die Erhebung des Bestands an hohen begehbaren Schutzabdeckungen nach der Art der Eindeckung sowie deren Beheizung.

Dieser statistische Bericht enthält Ergebnisse für Betriebe mit Rebflächen nach Größenklassen der Rebfläche aus dem allgemeinen Teil der Agrarstrukturerhebung. Die Ergebnisse zu den sozialökonomischen Verhältnissen, Arbeitskräften, Eigentums- und Pachtverhältnissen sowie Pachtentgelten stammen aus dem repräsentativen Teil der Agrarstrukturerhebung und wurden nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. Rebfläche aufbereitet. Insofern sind Unterschiede in den Ergebnissen methodisch bedingt.

Hochrechnung

Eine Hochrechnung erfolgte nur bei den repräsentativ erhobenen Merkmalen. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können dementsprechend nur bei diesen Merkmalen auftreten. Die Ergebnisse der Stichprobe werden frei hochgerechnet. Der Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlgesetzes. Je geringer der Stichprobenumfang in der jeweiligen Schicht, umso größer ist der Hochrechnungsfaktor. Dementsprechend erhalten Betriebe einer Totalschicht, z. B. Betriebe mit großen Flächen, den Hochrechnungsfaktor eins. Bei geänderten Schichtgrößen (z. B. durch Antwortausfälle) werden die Hochrechnungsfaktoren entsprechend angepasst.

Um Aussagen zu der Qualität der hochgerechneten Ergebnisse treffen zu können, ist in das Aufbereitungsprogramm eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt der Nachweis der relativen Standardfehler nur nach Fehlerklassen. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können.

Die hinter den Datenwerten aufgeführten Buchstaben spiegeln folgende Fehlerklassen wider:

- A - rel. Standardfehler bis unter 2 Prozent
- B - rel. Standardfehler 2 Prozent bis unter 5 Prozent
- C - rel. Standardfehler 5 Prozent bis unter 10 Prozent
- D - rel. Standardfehler 10 Prozent bis unter 15 Prozent
- E - rel. Standardfehler 15 Prozent und mehr

Datenwerte ab einem Standardfehler von 15 Prozent sind durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist.

Nicht stichprobenbedingte Fehler, wie Fehler in der Erfassungsgrundlage, können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Hierfür werden verschiedenste Verwaltungsregister, z. B. das Integrierte

Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) zur Aktualisierung der Grundgesamtheit herangezogen. Fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen befüllt und somit möglichst geringgehalten. Weitere Ursachen für nicht-stichprobenbedingte Fehler sind unrichtige Angaben der Auskunftspflichtigen. Solche Angaben werden durch Plausibilitätskontrollen in den meisten Fällen weitgehend erkannt und korrigiert. Im Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm der Erhebung finden hierzu zahlreiche Fehlerschlüssel Anwendung.

Vergleichbarkeit

Vergleiche mit den Ergebnissen der Landwirtschaftszählung 2010 und Agrarstrukturerhebung 2013 sind möglich. Die Ergebnisse der Weinbauerhebungen von 1971/72, 1979/80, 1989/90 und 1999 können ebenfalls zu Vergleichszwecken herangezogen werden. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die unteren Erfassungsgrenzen angehoben und die Erhebungsmerkmale geändert wurden. Die Erhebungen richteten sich bis 1989/90 an alle Betriebe mit einer bestockten oder zur Wiederbestockung vorgesehenen Rebfläche von mindestens 10 Ar. Darüber hinaus waren auch Betriebe mit weniger als 10 Ar auskunftspflichtig, wenn sie Weinbauerzeugnisse, Trauben, Maische, Most, Wein oder Erzeugnisse daraus zum Verkauf herstellten. Die Erhebung 1999 bezog sich nur auf Betriebe mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche. Bei den Arbeitskräften gab es eine Vielzahl an Änderungen. So werden z. B. seit 1997 Familienarbeitskräfte nur noch in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nachgewiesen. Auch wurde mehrfach der Umfang für eine Vollbeschäftigung und die Berechnung der Arbeitskräfteeinheiten geändert.

Zur Vermeidung einer größeren Zahl von geheim zu haltenden Einzelangaben wurde das Veröffentlichungsprogramm im Laufe der Jahre mehrfach gestrafft bzw. an aktuelle Fragestellungen angepasst, sodass nicht für alle Merkmale Ergebnisse aus früheren Erhebungen zur Verfügung stehen.

Besondere fachliche Hinweise

Die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung werden in verschiedenen statistischen Berichten mit der Kennziffer C IV – Agrarstruktur veröffentlicht. Der Themenbereich Weinbau wird, da die Merkmale überwiegend nur repräsentativ erfasst wurden, unter der Kennziffer C 4783 veröffentlicht. Der Bericht enthält Landesergebnisse und Ergebnisse nach Anbaugebieten. Aufgrund der allgemeinen Erfassung der Bodennutzungsmerkmale wurden zusätzlich Auswertungen nach Größenklassen der Rebfläche auf regionaler Ebene aufgenommen. Zu beachten ist, dass die hochgerechneten Ergebnisse Abweichungen zu den Ergebnissen der Merkmale aufweisen, die allgemein erhoben wurden. Umfassende regionale Ergebnisse zum Weinbau wurden zuletzt unter der Kennziffer C 4733 für das Jahr 2010 veröffentlicht.

Die nachgewiesenen Rebflächen umfassen sowohl Rebflächen für die Weinerzeugung als auch für die Produktion von Tafeltrauben. Da die Festlegung von Weinanbaugebieten nur für Rebflächen zur Weinerzeugung erfolgt, entspricht die Summe der Weinanbaugebiete nicht dem Landesergebnis.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Meldungen, die erst nach Ablauf der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten in der Erhebung als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden fast alle Erhebungsbögen ausgefüllt bzw. nahezu alle Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt.

Die Unterschiede in den Ergebnissen zwischen den Nachweisungen, die aus dem allgemeinen Teil und denen, die aus dem repräsentativen Teil der Agrarstrukturerhebung stammen, sind methodisch bedingt.

Merkmalskomplex	Berichtszeitraum, -punkt	Erhebungsart
Lagekoordinaten des Betriebssitzes ¹	2016	total
Rechtsform	2016	total
Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung ²	2016	total
• Anbau auf dem Ackerland		
• Dauerkulturen und Dauergrünland		
• Sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche		
• Erzeugung von Speisepilzen		
Bewässerung im Freiland	Kalenderjahr 2015	repräsentativ
Bodenmanagement	die letzten 12 Monate	repräsentativ
• Bodenbearbeitungsverfahren		
• Fruchtwechsel	Anbaujahre 2015 und 2016	
• Erosionsschutz	Oktober 2015 bis Februar 2016	
• Zwischenfruchtanbau	Juni 2015 bis Mai 2016	total
Eigentums- und Pachtverhältnisse	2016	repräsentativ
Pachtflächen und Pachtentgelte	2016	repräsentativ
• darunter: Innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisveränderungen	die letzten zwei Jahre	
Betriebe mit Anbau von Gartenbaugewächsen	2016	total bei Betrieben mit Anbau von Gartenbaugewächsen
• Hohe begehbare Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (einschließlich vorübergehend nicht genutzter Gewächshausflächen)		
• Verbrauchte Energiemengen für die Beheizung von hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	2015	
• Einnahmen des Betriebes		
Viehbestände	01. März 2016	total
• Rinder ³ , Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Geflügel einschließlich Haltungsplätze		
Ökologischer Landbau	2016	total
Wirtschaftsdüngerausbringung	Kalenderjahr 2015	repräsentativ
• Abgegebener und aufgenommener Wirtschaftsdünger		
• Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern auf Acker- und Dauergrünland		
• Anteile der flüssigen Wirtschaftsdüngerarten		
• Ausbringungstechnik		
• Zeit, die der flüssige Wirtschaftsdünger unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag		
• Ausbringung von festen Wirtschaftsdüngern auf Acker- und Dauergrünland		
• Zeit, die der feste Wirtschaftsdünger unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag		
Einkommenskombinationen im Betrieb	Kalenderjahr 2015	repräsentativ
Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte	März 2015 bis Februar 2016	repräsentativ
• Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen (ohne GbR)		
• Ständig beschäftigte Arbeitskräfte ohne Familienarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen		
• Mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigte Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen		
• Jahresnettoeinkommen in Einzelunternehmen (ohne GbR)	Kalenderjahr 2015	

¹ Übernahme aus Verwaltungsdaten – ² Nutzung von Verwaltungsdaten (Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem, InVeKoS) möglich –

³ Rinder werden aus Verwaltungsdaten (HI-Tier-Rinderdatenbank) übernommen.

Merkmalskomplex	Berichtszeitraum, -punkt	Erhebungsart
Berufsbildung des Betriebsleiters/ Geschäftsführers	2016	repräsentativ
<ul style="list-style-type: none"> Landwirtschaftliche und/ oder gartenbauliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss 		
<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme 	Die letzten 12 Monate	
Gewinnermittlung/ Umsatzbesteuerung	Wirtschaftsjahr 2015 / 2016	total
<ul style="list-style-type: none"> Gewinnermittlung 		
<ul style="list-style-type: none"> Umsatzbesteuerung 	2015	
Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung ¹	Januar 2014 bis Dezember 2016	repräsentativ
Ökologische Vorrangflächen ²	2016	repräsentativ

1 Übernahme aus Verwaltungsdaten – 2 Nutzung von Verwaltungsdaten (Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem, InVeKoS) möglich.

Merkmal	1971–1978	1979–1998	1999–2009	Ab 2010
Land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzte Fläche	1 ha	-	-	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	50 Ar	1 ha	2 ha	5 ha
Rinder	-	8 Tiere		10 Tiere
Milchkühe und Färsen über 2 Jahre	3 Tiere	-	-	-
Kälber unter 3 Monate	5 Tiere	-	-	-
Übrige Rinder	5 Tiere	-	-	-
Schweine	8 Tiere			50 Tiere
Zuchtsauen	5 Tiere	-	-	10 Tiere
Schafe	50 Tiere		20 Tiere	
Ziegen	-	-	-	20 Tiere
Geflügel	-	-	-	1 000 Plätze ¹
Legehennen	120 Tiere	200 Tiere		-
Junghennen	-	200 Tiere		-
Gänse, Enten, Truthühner	200 Tiere			-
Schlacht- oder Masthähne, -hühner und sonstige Hähne	-	200 Tiere		-
Dauerkulturfläche im Freiland	-	-	-	1 ha
Rebfläche	30 Ar			50 Ar
Obstfläche	50 Ar	30 Ar		50 Ar
Hopfenfläche	30 Ar			50 Ar
Tabakfläche	30 Ar			50 Ar
Baumschulfläche	20 Ar	30 Ar		50 Ar
Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland	-	-	-	50 Ar
Gemüseanbau im Freiland	30 Ar			-
Heil- und Gewürzpflanzen	1 Ar		30 Ar	-
Gartenbausämereien	-	1 Ar	30 Ar	-
Blumen- oder Zierpflanzenanbau im Freiland	10 Ar		30 Ar	
Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas	1 Ar		3 Ar	-
Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	10 Ar
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	10 Ar

1 bis 2015 1 000 Tiere.

Glossar

Anbaugebiet, bestimmtes

Die Festlegung bestimmter Anbaugebiete für Qualitätswein ergibt sich aus § 3 Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66). Die Abgrenzung der rheinland-pfälzischen Anbaugebiete ist in Landesverordnungen geregelt.

Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb

Zu den Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb zählen landwirtschaftliche Arbeiten und Arbeiten in Einkommenskombinationen.

Landwirtschaftliche Arbeiten

Dazu zählen:

- sämtliche Feld-, Hof- und Stallarbeiten,
- Arbeiten für die Betriebsorganisation und -führung,
- Arbeiten für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und Maschinen,
- Arbeiten für die Lagerung, Verarbeitung (z. B. Silierung) und Marktvorbereitung (z. B. Verpackung),
- innerbetriebliche Transportleistungen, z. B. beim Absatz selbsterzeugter Produkte des Betriebes und beim Bezug von Produktionsmitteln,
- weitere nicht abtrennbare Tätigkeiten, die mit der landwirtschaftlichen Haupttätigkeit verbunden sind,
- Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben
-

Arbeiten in Einkommenskombinationen

Diese Tätigkeiten werden von Arbeitskräften des landwirtschaftlichen Betriebes und mit Hilfe der zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörenden Betriebsmittel ausgeübt und/oder basieren auf im landwirtschaftlichen Betrieb erzeugten Produkten. Wurde für die nachfolgend genannten Tätigkeiten ein rechtlich selbstständiger Gewerbebetrieb gegründet, sind diese hier nicht einzubeziehen:

- Bereitstellung von Gesundheits-, Sozial- oder Bildungsleistungen (z.B. Tiertherapien, betreutes Wohnen, Seniorenbetreuung)
- Verarbeitung und Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse ohne Herstellung von Wein (z. B. Fleischverarbeitung, Käseherstellung),
- Fremdenverkehr, Beherbergung, Freizeitaktivitäten,
- Pensions- und Reitsportpferdehaltung,
- Erzeugung erneuerbarer Energien (ohne Eigenverbrauch),
- Herstellung von handwerklichen Erzeugnissen im Betrieb (z. B. Möbel aus Nutzholz),
- Be- und Verarbeitung von Holz (z. B. Bauholz, Brennholz),
- Fischzucht und Fischerzeugung,
- Arbeiten für andere landwirtschaftliche Betriebe,
- Arbeiten außerhalb der Landwirtschaft (z. B. für Kommunen),
- Forstwirtschaft,
- sonstige Einkommenskombinationen.

Arbeitskräfte

Personen ab 15 Jahren, die im landwirtschaftlichen Betrieb tätig sind. Sie gliedern sich in Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte. Familienarbeitskräfte sind Betriebsinhaber/-innen, mitarbeitende Familienangehörige und Verwandte der Betriebsinhaber/-innen, die dem Betriebshaushalt angehören.

Alle Arbeitskräfte in Betrieben mit der Rechtsform Personengesellschaft (z. B. GbR) werden seit 1997 grundsätzlich den familienfremden Arbeitskräften zugeordnet. Hierzu zählen auch im Betrieb mitarbeitende Verwandte und Verschwägerter der Betriebsinhaber/-innen, die nicht dem Betriebshaushalt angehören. Nicht zu den betrieblichen Arbeitskräften gehören Personen, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb arbeiten.

Bei ständig beschäftigten Arbeitskräften liegt ein unbefristetes oder auf mindestens sechs Monate (vor 2010 drei Monate) abgeschlossenes Arbeitsverhältnis zum Betrieb vor.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

Bereich

Zusammenfassung mehrerer Weinbergslagen (Einzel- bzw. Großlagen) und lagenfreier Rebflächen, aus deren Erträgen Weine gleichartiger Geschmacksrichtung hergestellt zu werden pflegen und die in nahe beieinanderliegenden Gemeinden desselben bestimmten Anbaugebietes belegen sind.

Beschäftigung im Betrieb

Siehe: „Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb“.

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines/ -r Inhabers/ -in (Betriebsinhabers/ -in) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Betrieb der Rechtsform Einzelunternehmen

Betriebe, deren Inhaber Einzelpersonen, Ehepaare oder Geschwister sind (ohne Gesellschaftervertrag).

Betrieb der Rechtsform Personengesellschaft

Betriebe, deren Inhaber Erbengemeinschaften, nicht eingetragene Vereine, BGB-Gesellschaften (GbR), offene Handelsgesellschaften (OHG) oder Kommanditgesellschaften (KG einschl. GmbH & Co. KG) sind.

Betrieb der Rechtsform juristische Personen

Juristische Personen sind: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG), Stiftung des privaten Rechts (einschließlich Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil), Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts sowie Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband).

Eigene selbstbewirtschaftete LF

Ist die selbstbewirtschaftete LF des befragten Betriebes, die gleichzeitig Eigentum des Betriebsinhabers ist. Altenteilerland wird zur selbst bewirtschafteten eigenen LF des befragten Betriebes gerechnet, sofern es vom Altenteiler nicht mit eigenen Arbeitskräften und eigenen Produktionsmitteln bewirtschaftet wird.

Familienarbeitskräfte

Siehe „Arbeitskräfte“.

Familienfremde Arbeitskräfte

Siehe „Arbeitskräfte“.

Gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche

Fläche, die vom Betrieb gegen Entgelt (Geld, Naturalien oder sonstige Leistungen) aufgrund eines schriftlichen oder mündlichen Pachtvertrages zur Nutzung übernommen worden ist. Es kann sich dabei um die Pacht von Einzelgrundstücken und/oder eines gesamten Betriebes (geschlossene Hofpacht) handeln. Verpächter können Familienangehörige (Eltern, Großeltern, Geschwister oder Kinder des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten) oder sonstige natürliche oder juristische Personen sein. Nicht einbezogen ist gepachtete LF, die an Dritte weiterverpachtet worden ist, sowie unentgeltlich zur Bewirtschaftung überlassene LF.

Haupterwerbsbetrieb

Siehe „Sozialökonomische Betriebstypen“.

Landwirtschaftlicher Betrieb

Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaus liegt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Zur LF zählen Acker- und Dauergrünland, Obstanlagen, Rebflächen, Baumschulen, Dauerkulturen unter Glas oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen, Nüsse, Haus- und Nutzgärten, Korbweiden-, Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen, Kurzumtriebsplantagen sowie Gebäude- und Hofflächen und andere nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen, wie z. B. Öd- oder Unland.

Nebenerwerbsbetrieb

Siehe „Sozialökonomische Betriebstypen“.

Pachtentgelt

Nachgewiesen wird nur das Pachtentgelt für Pachtflächen, die der Betrieb von familienfremden Personen gepachtet hat.

Rebland/Rebfläche

Hierzu zählen die bestockte und die nicht bestockte Rebfläche, die nicht anderweitig genutzt und wieder bestockt werden sollen. Bei der bestockten Rebfläche handelt es sich um Ertragsrebflächen und noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen (Jungfelder). Nicht hierzu gehören seit 2010 Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Rechtsform

Betriebe können in unterschiedlichen Rechtsformen geführt werden. Es wird unterschieden zwischen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Betrieben juristischer Personen.

Saisonarbeitskraft

Siehe „Arbeitskräfte“.

Selbst bewirtschaftete LF des Betriebes

Das ist die vom Betrieb selbst bewirtschaftete LF, ohne Rücksicht darauf, ob diese Fläche im Eigentum des Betriebes steht, von diesem zugepachtet oder ihm zur Bewirtschaftung unentgeltlich überlassen worden ist. Sie schließt die Fläche von erhaltenem Dienstland, Heuerlingsland und aufgeteilter Allmende ein.

Sozialökonomische Betriebstypen

Die sozialökonomische Betriebstypisierung unterscheidet die landwirtschaftlichen Betriebe in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe und beschränkt sich auf die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die auch als Familienbetriebe bezeichnet werden. Ein Haupterwerbsbetrieb liegt vor, wenn der Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen mindestens 50 Prozent beträgt. Nebenerwerbsbetriebe sind dementsprechend alle übrigen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen.

Ständig Beschäftigte

Siehe „Arbeitskräfte“.

Teilzeitbeschäftigte

Personen, die die Mindestzahl der Arbeitsstunden für vollzeitbeschäftigte Arbeitskräfte (siehe Vollzeitbeschäftigte) nicht erreichen.

Vollzeitbeschäftigte

Ab dem Jahr 2010 gelten Personen als vollzeitbeschäftigt, wenn sie im Berichtszeitraum 40 oder mehr Stunden je Woche beschäftigt sind. Vor 2010 zählten Familienarbeitskräfte zu den Vollzeitbeschäftigten, die im Berichtszeitraum mindestens 42 Stunden pro Woche oder 240 Vollarbeitstage im Betrieb beschäftigt waren. Familienfremde Arbeitskräfte galten zwischen 1991 und 2007 als vollzeitbeschäftigt, wenn sie mindestens 38 Stunden bzw. 220 Vollarbeitstage im landwirtschaftlichen Betrieb tätig waren. Vor 1991 mussten sie mindestens 40 Stunden beschäftigt sein.

T 1
Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebflächen 2016 nach landwirtschaftlich genutzter Fläche und Rebfläche sowie nach Größenklassen der Rebfläche (1001 T)

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebflächen		
	insgesamt	LF	Rebfläche ¹
	Anzahl	ha	
Unter 0,5	67	2 225	16
0,5 – 1	779	2 766	563
1 – 2	1 108	4 055	1 607
2 – 3	735	4 414	1 824
3 – 5	1 048	9 660	4 087
5 – 10	1 514	23 638	11 104
10 – 20	1 523	40 946	21 361
20 und mehr	716	38 543	23 067
Insgesamt	7 490	126 247	63 629

1 Rebfläche für Keltertrauben und Tafeltrauben.

T 2
Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebfläche der Rechtsform Einzelunternehmen 2016 nach landwirtschaftlich genutzter Fläche, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der Rebfläche (1002 R)

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebflächen der Rechtsform Einzelunternehmen insgesamt			Davon					
				Haupterwerbsbetriebe			Nebenerwerbsbetriebe		
	insgesamt	LF	Rebfläche	zusammen	LF	Rebfläche	zusammen	LF	Rebfläche
	1 000	1 000 ha		1 000	ha		1 000	ha	
Unter 0,5	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
0,5 – 1	0,8 C	/ E	0,5 C	0,2 D	/ E	0,1 D	0,6 C	/ E	0,4 C
1 – 2	1,1 B	3,1 D	1,5 B	0,4 C	/ E	0,5 C	0,7 C	1,6 D	1,0 C
2 – 3	0,7 C	/ E	1,8 C	0,3 C	/ E	0,8 C	0,4 C	/ E	1,1 C
3 – 5	0,9 B	7,8 D	3,5 B	0,5 C	6,1 D	2,1 C	0,4 C	1,7 C	1,4 C
5 – 10	1,4 B	19,9 C	10,1 B	1,1 B	17,4 C	8,3 B	0,3 C	/ E	1,8 C
10 – 20	1,0 B	27,0 C	14,1 B	0,9 B	24,7 C	12,8 B	0,1 D	/ E	1,2 D
20 und mehr	0,4 C	17,3 C	10,7 B	0,3 C	16,0 C	9,7 B	/ E	/ E	/ E
Insgesamt	6,2 A	83,1 B	42,3 A	3,7 A	70,6 B	34,4 A	2,5 B	12,5 C	7,9 B

T 3

Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben mit Rebflächen 2016 nach Art der Beschäftigung, Personengruppen sowie Größenklassen der Rebfläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (1003 R)

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebfläche insgesamt		Arbeitskräfte			Davon			
			zusammen	Arbeitsleistung		Familienarbeitskräfte			
						zusammen	davon		Arbeits- leistung
				vollzeitbe- schäftigt	teilzeitbe- schäftigt				
	Betriebe	LF	Personen	AK-E	AK-E/100 ha LF	Personen		AK-E	
1 000	1 000 ha	1 000							

Insgesamt

Unter 0,5	/ E	/ E	/ E	/ E	4,8 A	/ E	/ E	/ E	/ E
0,5 – 1	0,8 C	/ E	1,6 C	0,5 C	15,0 A	1,2 C	/ E	1,1 C	0,4 C
1 – 2	1,1 B	3,6 D	2,8 D	1,0 D	28,9 A	1,7 C	0,3 D	1,4 C	0,8 C
2 – 3	0,8 C	/ E	2,3 C	0,9 C	21,1 A	1,3 C	0,4 C	0,9 C	0,7 C
3 – 5	1,0 B	9,3 C	3,7 C	1,5 B	16,6 A	1,7 C	0,7 C	1,0 C	1,1 C
5 – 10	1,6 B	26,4 C	7,3 B	3,4 B	12,8 A	2,8 B	1,6 B	1,2 C	2,1 B
10 – 20	1,5 B	41,5 B	8,9 B	4,4 B	10,6 A	2,2 B	1,4 B	0,8 C	1,8 B
20 und mehr	0,7 B	36,6 B	7,3 B	3,4 B	9,3 A	0,8 C	0,5 C	0,3 C	0,6 C

Insgesamt	7,6 A	126,6 B	34,3 A	15,2 A	12,0 A	11,8 A	5,1 A	6,7 B	7,6 A
-----------	-------	---------	--------	--------	--------	--------	-------	-------	-------

davon:
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

Zusammen	6,2 A	83,1 B	25,3 B	10,8 A	13,0 A	11,8 A	5,1 A	6,7 B	7,6 A
----------	-------	--------	--------	--------	--------	--------	-------	-------	-------

davon:
Haupterwerbsbetriebe

Zusammen	3,7 A	70,6 B	18,3 B	8,6 B	12,2 A	7,3 A	4,5 B	2,8 B	5,8 A
----------	-------	--------	--------	-------	--------	-------	-------	-------	-------

Nebenerwerbsbetriebe

Zusammen	2,5 B	12,5 C	6,9 B	2,2 B	17,6 A	4,5 B	0,6 C	3,9 B	1,8 B
----------	-------	--------	-------	-------	--------	-------	-------	-------	-------

noch: von Insgesamt
Personengemeinschaften, -gesellschaften sowie juristische Personen

Zusammen	1,4 B	43,5 B	9,0 B	4,3 B	10,0 A	-	-	-	-
----------	-------	--------	-------	-------	--------	---	---	---	---

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Davon					
	ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte	
	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung
		vollzeitbe- schäftigt	teilzeitbe- schäftigt			
	Personen			AK-E	Personen	AK-E
	1 000					

Insgesamt

Unter 0,5	/	E	/	E	/	E	/	E	/	E	/	E
0,5 – 1	/	E	/	E	/	E	/	E	/	E	/	E
1 – 2	/	E	/	E	/	E	/	E	/	E	/	E
2 – 3	/	E	/	E	/	E	/	E	0,8	D	0,1	D
3 – 5	0,4	D	/	E	0,2	D	0,3	D	1,6	C	0,1	D
5 – 10	1,1	C	0,6	C	0,5	C	0,9	C	3,4	C	0,4	C
10 – 20	2,2	B	1,4	C	0,8	C	1,8	B	4,5	C	0,8	C
20 und mehr	2,1	B	1,4	B	0,7	C	1,8	B	4,5	B	0,9	B

Insgesamt	6,4	B	3,7	B	2,7	B	5,0	B	16,1	B	2,5	B
-----------	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------	---	-----	---

**davon:
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen**

Zusammen	2,1	C	1,1	C	1,1	C	1,6	C	11,3	B	1,6	C
----------	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------	---	-----	---

**davon:
Haupterwerbsbetriebe**

Zusammen	1,8	C	0,9	C	0,8	C	1,4	C	9,2	B	1,4	C
----------	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---

Nebenerwerbsbetriebe

Zusammen	0,4	D	0,1	D	/	E	0,2	D	2,1	C	0,2	C
----------	-----	---	-----	---	---	---	-----	---	-----	---	-----	---

**noch: von Insgesamt
Personengemeinschaften, -gesellschaften sowie juristische Personen**

Zusammen	4,2	B	2,6	B	1,6	C	3,5	B	4,8	B	0,9	B
----------	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---

1 Und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futtermitteln, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

T 4
Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebfläche 2016 nach Eigentums- und Pacht-verhältnissen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche und nach Größenklassen der Rebfläche (1005 R)

Rebfläche von ... bis unter ... ha ----- Anbaugebiet	Insgesamt		Und zwar					
			Betriebe mit eigener selbstbewirtschafteter LF			Betriebe mit gepachteter LF		
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	eigene LF ¹⁾	Betriebe	LF	Pachtfläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha	

Insgesamt

Rheinland-Pfalz 7,6 A 126,6 B 7,2 A 123,3 B 53,9 A 5,5 A 117,2 B 70,1 B

nach Größenklassen der Rebfläche

Unter 0,5	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
0,5 – 1	0,8 C	/ E	0,7 C	/ E	/ E	0,3 D	/ E	/ E
1 – 2	1,1 B	3,6 D	1,0 B	/ E	2,0 D	0,6 C	/ E	/ E
2 – 3	0,8 C	/ E	0,7 C	/ E	2,1 D	0,5 C	/ E	/ E
3 – 5	1,0 B	9,3 C	1,0 B	9,0 D	4,3 C	0,7 C	8,0 D	4,9 D
5 – 10	1,6 B	26,4 C	1,6 B	25,4 C	12,4 C	1,3 B	24,0 C	13,3 C
10 – 20	1,5 B	41,5 B	1,5 B	41,1 B	17,5 B	1,5 B	40,2 B	23,3 C
20 und mehr	0,7 B	36,6 B	0,7 B	35,9 B	13,7 B	0,6 B	34,9 B	22,3 B

1 Eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche.

T 5
Landwirtschaftliche Betriebe mit Weinbau 2016¹ nach Pachtverhältnissen und Größenklassen der Rebfläche

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Und zwar							
				mit selbstbewirtschafteter gepachteter LF			darunter: mit gepachteter Rebfläche von familienfremden Personen				
							zusammen		mit Angabe des Pachtpreises		
	Betriebe	LF²	Reb- fläche²	Betriebe	LF²	Reb- fläche²	Betriebe	gepachtete Rebfläche³	Betriebe	gepachtete Rebfläche³	Pachtentgelt
	1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	EUR/ha

Unter 0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
0,5 – 1	0,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1 – 2	1,1	3,6	1,6	/	/	/	/	/	/	/	/
2 – 3	0,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
3 – 5	1,0	9,3	4,0	0,7	8,0	3,0	0,5	0,6	0,5	0,6	961
5 – 10	1,6	26,4	12,2	1,3	24,0	10,0	0,8	1,8	0,7	1,8	952
10 – 20	1,5	41,5	21,8	1,4	40,2	20,7	1,0	5,3	1,0	5,2	930
20 und mehr	0,7	36,6	21,9	0,6	34,9	20,7	1,0	14,6	0,9	14,5	962

Insgesamt 7,6 126,6 64,0 5,5 117,2 56,7 4,3 22,8 4,2 22,5 956

1 Stichprobe. – 2 Eigene und gepachtete Flächen. – 3 Nur von familienfremden Personen.

T 6
Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebflächen 2016 nach landwirtschaftlich genutzter Fläche und Rebfläche und nach Größenklassen der Rebfläche und Weinanbau-gebieten/ -bereichen (1001 T)

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebfläche		
	insgesamt	LF	Rebfläche ¹
	Anzahl	ha	
Rheinland-Pfalz			
Unter 1	846	4 991	579
1–2	1 108	4 055	1 607
2–3	735	4 414	1 824
3–5	1 048	9 660	4 087
5–10	1 514	23 638	11 104
10–20	1 523	40 946	21 361
20 und mehr	716	38 543	23 067
Insgesamt	7 490	126 247	63 629
Anbaugebiet Ahr			
Unter 1	48	101	31
1–2	42	67	64
2–3	30	79	75
3–5	16	61	60
5–10	15	107	99
10–20	3	37	37
20 und mehr	3	68	68
Insgesamt	157	520	434
Anbaugebiet Mittelrhein			
Unter 1	30	312	17
1–2	21	530	28
2–3	11	28	27
3–5	22	105	86
5–10	21	169	155
10–20	7	124	106
20 und mehr	-	-	-
Insgesamt	112	1 268	419
Anbaugebiet Mosel			
Unter 1	364	1 159	253
1–2	468	1 077	682
2–3	335	1 546	834
3–5	443	2 470	1 706
5–10	363	3 220	2 486
10–20	98	1 736	1 289
20 und mehr	30	1 341	1 126
Insgesamt	2 101	12 550	8 376

¹ Rebflächen für Keltertrauben und Tafeltrauben.

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebfläche		
	insgesamt	LF	Rebfläche ¹
	Anzahl	ha	
Anbaubereich Bernkastel			
Unter 1	205	532	144
1–2	314	553	460
2–3	219	787	541
3–5	299	1 498	1 161
5–10	257	2 038	1 753
10–20	55	753	714
20 und mehr	17	701	578
Insgesamt	1 366	6 862	5 351
Anbaubereich Obermosel			
Unter 1	25	71	17
1–2	29	150	41
2–3	13	277	31
3–5	25	143	95
5–10	32	635	224
10–20	17	560	234
20 und mehr	4	102	97
Insgesamt	145	1 937	738
Anbaubereich Burg Cochem			
Unter 1	107	426	72
1–2	106	287	153
2–3	80	324	204
3–5	91	571	343
5–10	49	357	334
10–20	.	.	.
20 und mehr	.	.	.
Insgesamt	443	2 148	1 285
Anbaubereich Ruwertal			
Unter 1	3	3	2
1–2	4	7	7
2–3	3	8	8
3–5	10	178	37
5–10	3	23	21
10–20	3	108	40
20 und mehr	6	357	271
Insgesamt	32	684	386

¹ Rebflächen für Keltertrauben und Tafeltrauben.

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebfläche		
	insgesamt	LF	Rebfläche ¹
	Anzahl	ha	
Anbaubereich Saar			
Unter 1	24	128	17
1–2	15	80	21
2–3	20	150	50
3–5	18	81	70
5–10	22	168	155
10–20	.	.	.
20 und mehr	.	.	.
Insgesamt	115	919	616
Anbaugebiet Nahe			
Unter 1	30	791	20
1–2	48	146	73
2–3	44	302	112
3–5	71	1 131	281
5–10	133	2 199	966
10–20	118	2 397	1 616
20 und mehr	40	1 576	1 229
Insgesamt	484	8 541	4 295
Anbaugebiet Rheinhessen			
Unter 1	128	1 126	86
1–2	223	1 046	324
2–3	166	1 244	410
3–5	266	3 633	1 047
5–10	529	11 146	3 977
10–20	681	24 214	9 638
20 und mehr	355	22 615	11 228
Insgesamt	2 348	65 024	26 710
Anbaubereich Bingen			
Unter 1	39	571	26
1–2	77	339	113
2–3	65	308	161
3–5	110	1 129	434
5–10	187	3 122	1 388
10–20	240	7 531	3 375
20 und mehr	109	7 061	3 216
Insgesamt	827	20 061	8 714

¹ Rebflächen für Keltertrauben und Tafeltrauben.

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebfläche		
	insgesamt	LF	Rebfläche ¹
	Anzahl	ha	
Anbaubereich Nierstein			
Unter 1	61	468	41
1–2	92	336	133
2–3	66	482	163
3–5	94	1 279	369
5–10	222	4 752	1 666
10–20	231	9 338	3 253
20 und mehr	148	9 079	4 515
Insgesamt	914	25 735	10 140
Anbaubereich Wonnegau			
Unter 1	28	87	18
1–2	54	371	79
2–3	35	454	86
3–5	62	1 225	243
5–10	120	3 271	923
10–20	210	7 345	3 009
20 und mehr	98	6 475	3 498
Insgesamt	607	19 228	7 857
Anbaugebiet Pfalz			
Unter 1	245	1 492	171
1–2	306	1 189	437
2–3	149	1 216	366
3–5	230	2 260	907
5–10	453	6 797	3 422
10–20	616	12 437	8 677
20 und mehr	288	12 942	9 416
Insgesamt	2 287	38 333	23 396
Anbaubereich Südliche Weinstraße			
Unter 1	166	961	115
1–2	194	769	277
2–3	92	607	226
3–5	129	1 249	509
5–10	273	3 965	2 032
10–20	349	7 210	4 913
20 und mehr	141	6 692	4 515
Insgesamt	1 344	21 454	12 587

¹ Rebflächen für Keltertrauben und Tafeltrauben.

noch:
T 6

Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebflächen 2016 nach landwirtschaftlich genutzter Fläche und Rebfläche und nach Größenklassen der Rebfläche und Weinanbau-gebieten/ -bereichen (1001 T)

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebfläche		
	insgesamt	LF	Rebfläche ¹
	Anzahl	ha	
Anbaubereich Mittelhaardt/Deutsche Weinstrasse			
Unter 1	79	531	57
1–2	112	420	160
2–3	57	609	140
3–5	101	1 011	399
5–10	180	2 831	1 390
10–20	267	5 227	3 763
20 und mehr	147	6 249	4 901
Insgesamt	943	16 879	10 809

1 Rebflächen für Keltertrauben und Tafeltrauben.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt		Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha					
			unter 1		1–2		2–3	
	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	14	48	.	.	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	148	1.313	18	14	21	30	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	50	356	.	.	6	10	.	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	190	1.851	14	11	31	44	17	42
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	17	256	-	-	.	.	.	.
Worms, St.	123	1.946	6	4	8	11	12	30
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	157	434	48	31	42	64	30	75
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	-	-
Alzey-Worms	1.124	13.231	54	37	104	154	68	165
Bad Dürkheim	680	8.429	55	42	67	95	33	81
Bad Kreuznach	519	4.729	26	17	51	77	46	117
Bernkastel-Wittlich	825	3.165	127	89	207	303	130	316
Birkenfeld	-	-	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	439	1.261	100	68	106	155	84	213
Donnersbergkreis	49	372	7	4	8	12	6	14
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-
Germersheim	101	534	25	13	21	30	12	29
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-
Kusel	-	-	.	.	-	-	-	-
Mainz-Bingen	1.038	10.791	73	47	108	153	82	205
Mayen-Koblenz	62	202	14	9	15	20	8	22
Neuwied	17	78	.	.	.	.	4	10
Rhein-Hunsrück-Kreis	34	123	12	7	4	5	.	.
Rhein-Lahn-Kreis	20	46	8	5	5	7	.	.
Rhein-Pfalz-Kreis	.	.	7	3	8	12	.	.
Südliche Weinstraße	1.093	10.733	122	88	152	218	78	192
Südwestpfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	751	3.472	120	85	.	.	.	.
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	7.490	63.629	846	578	1.108	1.607	735	1.824

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha							
	3–5		5–10		10–20		20 und mehr	
	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	15	58	37	277	45	622	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	8	32	20	150	.	.	.	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	16	64	40	313	46	650	26	728
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	7	26	.	.	.	.	4	192
Worms, St.	14	53	26	198	34	492	23	1.157
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	16	60	15	99	.	.	.	.
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	-	-
Alzey-Worms	123	486	237	1.800	360	5.183	178	5.407
Bad Dürkheim	75	298	125	966	212	2.984	113	3.963
Bad Kreuznach	69	273	149	1.087	129	1.734	49	1.424
Bernkastel-Wittlich	184	710	.	.	.	.	13	456
Birkenfeld	-	-	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	97	365	44	303	.	.	.	.
Donnersbergkreis	5	20	9	72	10	157	4	93
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-
Germersheim	16	64	9	73	12	168	6	157
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-
Kusel	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	129	507	232	1.722	272	3.771	142	4.384
Mayen-Koblenz	12	47	10	67	3	37	-	-
Neuwied	5	20	.	.	.	.	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	5	19	10	71	.	.	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	.	.	.	.	-	-	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	7	25	8	53	.	.	5	139
Südliche Weinstraße	98	387	226	1.675	292	4.123	125	4.050
Südwestpfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	141	550	173	1.202	56	747	12	409
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1.048	4.087	1.514	11.104	1.523	21.361	716	23.067

Verbands- gemeinde- schlüssel	Verbandsgemeinde	Insgesamt		Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha					
				unter 1		1–2		2–3	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
333 5001	Alsenz-Obermoschel	10	57	.	.	.	.	-	-
131 5002	Altenahr	102	257	31	21	28	43	21	53
331 5001	Alzey-Land	284	3.274	12	8	27	41	18	44
337 5001	Annweiler am Trifels	14	87	-	-	.	.	-	-
337 5002	Bad Bergzabern	198	1.756	25	17	30	45	16	39
133 5001	Bad Kreuznach	83	778	.	.	12	17	.	.
133 5007	Bad Sobernheim	60	467	6	3	6	9	.	.
334 5001	Bellheim	17	52	.	.	.	.	.	.
231 5001	Bernkastel-Kues	522	2.229	72	50	130	191	78	191
339 5002	Bodenheim	98	882	7	5	12	17	11	28
135 5001	Cochern	247	699	53	35	61	93	47	120
338 5001	Dannstadt-Schauernheim	12	88	.	.	4	6	-	-
332 5001	Deidesheim	159	1.565	26	19	23	33	14	36
337 5003	Edenkoben	298	2.858	46	34	46	64	22	55
331 5002	Eich	71	895	5	3	.	.	.	.
332 5002	Freinsheim	161	2.089	9	7	15	21	7	17
339 5003	Gau-Algesheim	148	1.522	9	6	13	19	14	35
333 5003	Göllheim	26	230	.	.	.	.	.	.
339 5005	Heidesheim am Rhein	7	39	.	.	-	-	.	.
337 5004	Herxheim	32	283	.	.	.	.	.	.
334 5004	Kandel	58	371	12	6	10	14	6	14
333 5004	Kirchheimbolanden	13	85	.	.	3	5	.	.
235 5003	Konz	161	769	35	24	30	43	23	56
338 5006	Lambsheim-Heßheim	21	139	.	.	4	7	.	.
337 5005	Landau-Land	312	3.672	22	15	33	44	24	59
133 5004	Langenlonsheim	123	1.196	.	.	11	16	.	.
332 5007	Leiningerland	162	2.298	4	3	11	15	7	16
334 5005	Lingenfeld	21	79	6	3	6	8	.	.
141 5009	Loreley	16	40	.	.	.	.	.	.
337 5006	Maikammer	169	1.409	18	15	25	37	13	31
133 5005	Meisenheim	3	16	-	-	-	-	.	.
331 5003	Monsheim	119	1.613	5	4	10	14	6	14
141 5006	Nassau	4	6	.	.	.	.	.	.
339 5006	Nieder-Olm	135	1.211	10	7	18	25	9	23
337 5007	Offenbach an der Queich	70	668	.	.	8	12	.	.
137 5009	Rhein-Mosel	62	202	14	9	15	20	8	22
339 5001	Rhein-Nahe	57	331	10	5	8	11	.	.
339 5007	Rhein-Selz	342	4.012	19	13	36	50	20	49
133 5006	Rüdesheim	170	1.355	13	9	16	25	21	55
235 5004	Ruwer	15	129	.	.	.	.	.	.
235 5005	Saarburg	81	508	.	.	10	14	10	26
140 5006	Sankt Goar-Oberwesel	24	79	9	5	4	5	.	.
235 5006	Schweich an der röm. Weinstraße	476	1.988	68	49	93	136	75	191
339 5008	Sprendlingen-Gensingen	126	1.584	.	.	.	.	11	28
133 5008	Stromberg	14	101	-	-	.	.	.	.
231 5009	Traben-Trarbach	210	558	43	30	59	86	39	93
235 5007	Trier-Land	18	77	5	3	4	5	-	-
332 5006	Wachenheim an der Weinstraße	86	1.137	.	.	10	14	.	.
231 5008	Wittlich-Land	89	329	12	8	18	26	13	31
331 5005	Wöllstein	127	1.135	.	.	.	.	13	32
331 5007	Wonnegau	233	2.903	15	10	19	28	9	21
331 5006	Wörrstadt	237	2.856	11	7	28	40	16	38
135 5005	Zell (Mosel)	192	561	47	32	45	62	37	92

Verbands- gemeinde- schlüssel	Verbandsgemeinde	Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha							
		3–5		5–10		10–20		20 und mehr	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
333 5001	Alsenz-Obermoschel	.	.	.	.	.	.	-	-
131 5002	Altenahr	.	.	10	68	.	.	.	.
331 5001	Alzey-Land	35	138	63	478	83	1.207	46	1.357
337 5001	Annweiler am Trifels	.	.	.	.	.	.	.	.
337 5002	Bad Bergzabern	19	76	46	354	46	672	16	552
133 5001	Bad Kreuznach	8	31	26	186	18	220	12	309
133 5007	Bad Sobernheim	.	.	18	130	.	.	3	70
334 5001	Bellheim	4	16	-	-	-	-	.	.
231 5001	Bernkastel-Kues	110	421	97	656	.	.	.	.
339 5002	Bodenheim	12	46	30	216	14	195	12	375
135 5001	Cochem	57	217	.	.	.	.	-	-
338 5001	Dannstadt-Schauernheim	.	.	.	.	-	-	.	.
332 5001	Deidesheim	19	72	16	117	41	571	20	718
337 5003	Edenkoben	30	122	51	383	66	896	37	1.304
331 5002	Eich	5	17	20	150	21	301	12	406
332 5002	Freinsheim	18	74	31	239	57	806	24	925
339 5003	Gau-Algesheim	20	78	29	226	45	647	18	510
333 5003	Göllheim	.	.	6	53	7	105	.	.
339 5005	Heidesheim am Rhein	.	.	3	18	.	.	-	-
337 5004	Herxheim	.	.	.	.	.	.	.	.
334 5004	Kandel	9	37	.	.	.	.	3	84
333 5004	Kirchheimbolanden	-	-	.	.	.	.	.	.
235 5003	Konz	28	107	28	194	13	187	4	158
338 5006	Lambsheim-Heßheim	3	10	.	.	.	.	.	.
337 5005	Landau-Land	23	90	50	373	112	1.573	48	1.518
133 5004	Langenlonsheim	14	55	42	312	33	437	11	351
332 5007	Leiningerland	17	66	34	268	56	783	33	1.146
334 5005	Lingenfeld	.	.	.	.	.	.	.	.
141 5009	Loreley	.	.	.	.	-	-	-	-
337 5006	Maikammer	16	61	49	359	33	463	15	443
133 5005	Meisenheim	-	-	.	.	-	-	-	-
331 5003	Monsheim	10	40	21	162	47	660	20	720
141 5006	Nassau	-	-	-	-	-	-	-	-
339 5006	Nieder-Olm	23	94	31	234	31	425	13	404
337 5007	Offenbach an der Queich	4	15	24	163	23	343	5	127
137 5009	Rhein-Mosel	12	47	10	67	3	37	-	-
339 5001	Rhein-Nahe	14	54	8	57	.	.	.	.
339 5007	Rhein-Selz	30	117	78	587	98	1.359	61	1.837
133 5006	Rüdesheim	27	107	39	280	42	575	12	305
235 5004	Ruwer	.	.	.	.	.	.	.	.
235 5005	Saarburg	12	47	22	158	16	208	.	.
140 5006	Sankt Goar-Oberwesel	.	.	5	34	.	.	-	-
235 5006	Schweich an der röm. Weinstraße	95	374	117	808	.	.	.	.
339 5008	Sprendlingen-Gensingen	13	50	29	210	41	576	21	708
133 5008	Stromberg	.	.	.	.	.	.	-	-
231 5009	Traben-Trarbach	47	182	.	.	.	.	-	-
235 5007	Trier-Land	.	.	.	.	.	.	-	-
332 5006	Wachenheim an der Weinstraße	11	44	19	151	23	316	16	604
231 5008	Wittlich-Land	.	.	17	114	.	.	-	-
331 5005	Wöllstein	24	93	33	243	35	485	10	265
331 5007	Wonnegau	19	78	49	382	83	1.231	39	1.152
331 5006	Wörrstadt	22	88	44	331	70	1.014	46	1.339
135 5005	Zell (Mosel)	40	149	.	.	.	.	.	.

Gemeinde- schlüssel	Gemeinde	Insgesamt		Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha					
				unter 1		1–2		2–3	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
331 5001 001	Albig	19	273	3	2	.	.	.	.
135 5005 001	Alf	4	8	.	.	-	-	.	.
331 5002 002	Alsheim	28	325	.	.	.	.	3	8
337 5003 002	Altdorf	20	121	3	2	-	-	4	11
131 5002 003	Altenahr	7	13	3	2	.	.	-	-
331 5000 003	Alzey, Stadt	53	554	.	.	9	13	.	.
339 5003 001	Appenheim	21	242	.	.	3	5	.	.
331 5006 004	Armsheim	19	278	.	.	3	5	.	.
339 5008 002	Aspishheim	23	276	.	.	.	.	.	.
235 5005 002	Ayl	9	44	.	.	-	-	.	.
339 5001 003	Bacharach, St.	17	62	4	1	.	.	.	.
337 5002 005	Bad Bergzabern, St.	7	95	-	-	.	.	.	.
332 5000 002	Bad Dürkheim, St.	72	879	7	6	.	.	.	.
133 5000 006	Bad Kreuznach, St.	66	815	.	.	.	.	.	.
131 5000 007	Bad Neuenahr-Ahrweiler	47	170	12	8	11	17	9	22
133 5007 501	Bad Sobernheim, St.	8	53	.	.	-	-	-	-
339 5008 004	Badenheim	14	211	-	-	.	.	.	.
337 5002 006	Barbelroth	6	31	.	.	.	.	-	-
332 5007 003	Battenberg (Pfalz)	5	84	-	-	-	-	-	-
331 5001 005	Bechenheim	4	14	-	-	.	.	.	.
331 5007 006	Bechtheim	30	492	.	.	.	.	-	-
331 5001 007	Bechtolsheim	16	213	-	-	.	.	-	-
235 5006 004	Bekond	15	82	.	.	.	.	4	10
331 5007 009	Bermersheim	10	152	-	-	.	.	-	-
331 5001 008	Bermersheim vor der Höhe	7	67	-	-	.	.	.	.
231 5001 008	Bernkastel-Kues, St.	43	345	7	5	14	21	7	18
331 5001 010	Biebelnheim	16	232	-	-	.	.	.	.
133 5001 012	Biebelsheim	10	105	-	-	-	-	.	.
337 5005 007	Billigheim-Ingenheim	44	583	.	.	4	5	.	.
339 5000 005	Bingen am Rhein, St.	57	568	4	3	8	12	.	.
337 5005 009	Birkweiler	15	174	.	.	.	.	.	.
332 5007 004	Bissersheim	8	184	-	-	-	-	-	-
332 5002 005	Bobenheim am Berg	7	150	-	-	.	.	.	.
337 5003 011	Böbingen	9	94	3	1	.	.	-	-
337 5005 012	Böchingen	12	104	.	.	.	.	.	.
332 5007 006	Bockenheim an der Weinstraße	28	364	.	.	.	.	.	.
339 5002 006	Bodenheim	51	448	4	3	6	9	5	13
331 5001 012	Bornheim	8	101	-	-	-	-	.	.
337 5007 014	Bornheim	7	41	.	.	.	.	-	-
231 5001 012	Brauneberg	51	238	6	4	13	19	4	9
135 5001 012	Bremm	20	47	5	3	.	.	5	13
133 5004 018	Bretzenheim	10	68	.	.	.	.	.	.
135 5005 013	Briedel	40	109	.	.	9	13	9	23
135 5001 015	Briedern	9	29	.	.	4	7	.	.
135 5001 017	Bruttig-Fankel	19	36	7	5	6	10	3	8
339 5003 008	Bubenheim	22	163	.	.	.	.	.	.
135 5005 019	Bullay	9	22	.	.	.	.	.	.
231 5009 014	Burg (Mosel)	18	52	.	.	6	9	.	.

Gemeinde- schlüssel	Gemeinde	Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha							
		3–5		5–10		10–20		20 und mehr	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
331 5001 001	Albig	.	.	4	29	4	69	5	164
135 5005 001	Alf	.	.	-	-	-	-	-	-
331 5002 002	Alsheim	-	-	8	62	12	180	.	.
337 5003 002	Altdorf	6	24	4	24	.	.	.	.
131 5002 003	Altenahr	-	-	.	.	-	-	-	-
331 5000 003	Alzey, Stadt	8	31	7	54	21	285	5	167
339 5003 001	Appenheim	.	.	5	40	3	42	5	140
331 5006 004	Armsheim	.	.	3	20	5	79	5	166
339 5008 002	Aspishheim	3	11	5	36	8	115	3	106
235 5005 002	Ayl	.	.	4	24	.	.	-	-
339 5001 003	Bacharach, St.	3	13	.	.	.	.	-	-
337 5002 005	Bad Bergzabern, St.	-	-	.	.	.	.	.	.
332 5000 002	Bad Dürkheim, St.	.	.	15	114	21	290	15	424
133 5000 006	Bad Kreuznach, St.	11	46	16	125	17	236	11	389
131 5000 007	Bad Neuenahr-Ahrweiler	.	.	5	31	.	.	.	.
133 5007 501	Bad Sobernheim, St.	.	.	.	.	3	37	-	-
339 5008 004	Badenheim	.	.	3	19	3	43	3	134
337 5002 006	Barbelroth	.	.	.	.	.	.	-	-
332 5007 003	Battenberg (Pfalz)	-	-	-	-	.	.	.	.
331 5001 005	Bechenheim	-	-	.	.	-	-	-	-
331 5007 006	Bechtheim	-	-	5	41	15	219	7	227
331 5001 007	Bechtolsheim	3	13	.	.	6	90	3	89
235 5006 004	Bekond	.	.	3	21	3	42	-	-
331 5007 009	Bermersheim	-	-	.	.	4	52	3	89
331 5001 008	Bermersheim vor der Höhe	.	.	.	.	.	.	.	.
231 5001 008	Bernkastel-Kues, St.	.	.	6	40	.	.	5	216
331 5001 010	Biebelnheim	3	13	.	.	6	93	.	.
133 5001 012	Biebelsheim	-	-	4	32	.	.	.	.
337 5005 007	Billigheim-Ingenheim	3	14	6	43	19	265	9	251
339 5000 005	Bingen am Rhein, St.	9	36	9	61	16	219	.	.
337 5005 009	Birkweiler	.	.	-	-	7	106	.	.
332 5007 004	Bissersheim	.	.	.	.	3	39	.	.
332 5002 005	Bobenheim am Berg	.	.	-	-	.	.	.	.
337 5003 011	Böbingen	-	-	.	.	.	.	.	.
337 5005 012	Böchingen	.	.	.	.	3	47	.	.
332 5007 006	Bockenheim an der Weinstraße	5	19	7	57	7	108	5	175
339 5002 006	Bodenheim	6	25	19	134	6	92	5	173
331 5001 012	Bornheim	.	.	.	.	-	-	3	72
337 5007 014	Bornheim	.	.	.	.	.	.	-	-
231 5001 012	Brauneberg	11	39	11	71	.	.	.	.
135 5001 012	Bremm	5	18	.	.	-	-	-	-
133 5004 018	Bretzenheim	.	.	.	.	4	50	-	-
135 5005 013	Briedel	9	34	.	.	-	-	-	-
135 5001 015	Briedern	-	-	-	-	.	.	-	-
135 5001 017	Bruttig-Fankel	.	.	.	.	-	-	-	-
339 5003 008	Bubenheim	6	24	4	31	7	102	-	-
135 5005 019	Bullay	4	15	-	-	-	-	-	-
231 5009 014	Burg (Mosel)	8	32	.	.	-	-	-	-

Gemeinde- schlüssel	Gemeinde	Insgesamt		Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha					
				unter 1		1–2		2–3	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
231 5001 016	Burgen	12	63	-	-	.	.	.	.
337 5003 015	Burrweiler	16	154	.	.	.	.	-	-
135 5001 020	Cochem, St.	7	24	.	.	.	.	.	.
332 5002 008	Dackenheim	14	134	.	.	.	.	-	-
332 5001 009	Deidesheim, St.	35	364	8	6	8	11	.	.
131 5002 017	Dernau	37	100	11	7	9	13	.	.
235 5006 015	Detzem	40	219	.	.	6	9	6	16
339 5007 011	Dexheim	19	299	-	-	.	.	.	.
339 5007 012	Dienheim	15	145	.	.	.	.	.	.
337 5002 018	Dierbach	13	100	3	2	-	-	3	7
332 5007 010	Dirmstein	25	360	.	.	.	.	-	-
331 5007 015	Dittelsheim-Heßloch	39	451	.	.	6	9	.	.
339 5007 013	Dolgesheim	16	170	.	.	.	.	4	10
339 5007 201	Dorn-Dürkheim	21	246	-	-	.	.	-	-
337 5002 019	Dörrenbach	6	54	-	-	.	.	-	-
133 5004 026	Dorsheim	4	48	-	-	-	-	-	-
133 5006 027	Duchroth	8	23	.	.	.	.	.	.
331 5005 017	Eckelsheim	15	153	-	-	-	-	4	10
337 5003 020	Edenkoben, St.	35	214	8	6	.	.	.	.
337 5003 021	Edesheim	45	748	.	.	11	16	.	.
135 5001 024	Ediger-Eller	31	70	8	5	11	18	.	.
339 5007 015	Eimsheim	14	120	.	.	5	7	-	-
333 5003 018	Einselthum	7	60	-	-	.	.	.	.
135 5001 025	Ellenz-Poltersdorf	41	117	8	5	12	19	8	19
332 5006 013	Ellerstadt	18	366	.	.	-	-	-	-
339 5003 016	Engelstadt	13	97	.	.	.	.	-	-
231 5009 029	Enkirch	25	64	5	4	11	16	.	.
235 5006 019	Ensch	20	50	5	4	5	7	.	.
331 5006 019	Ensheim	10	98	-	-	3	4	-	-
331 5001 020	Eppelsheim	6	43	-	-	.	.	.	.
331 5001 021	Erbes-Büdesheim	4	23	-	-	-	-	-	-
231 5001 030	Erden	18	79	.	.	.	.	5	12
135 5001 027	Ernst	29	87	6	4	7	10	.	.
332 5002 015	Erpolzheim	15	132	.	.	.	.	.	.
337 5005 022	Eschbach	19	191	.	.	.	.	.	.
339 5006 017	Essenheim	20	145	4	3	4	6	.	.
337 5007 023	Essingen	26	305	.	.	.	.	.	.
133 5001 030	Feilbingert	5	13	-	-	.	.	-	-
235 5006 022	Fell	14	49	5	3	-	-	3	8
337 5003 025	Flemlingen	14	174	-	-	-	-	-	-
331 5001 024	Flomborn	10	116	-	-	-	-	.	.
331 5001 025	Flonheim	37	432	.	.	3	4	-	-
331 5003 023	Flörsheim-Dalsheim	40	775	.	.	-	-	.	.
332 5001 017	Forst an der Weinstraße	15	157	-	-	.	.	.	.
331 5001 026	Framersheim	24	283	.	.	.	.	.	.
337 5005 026	Frankweiler	16	136	-	-	5	6	.	.
334 5004 005	Freckenfeld	10	39	.	.	3	4	.	.
133 5001 031	Frei-Laubersheim	13	119	.	.	.	.	-	-

Gemeinde- schlüssel	Gemeinde	Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha							
		3–5		5–10		10–20		20 und mehr	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
231 5001 016	Burgen	4	14	3	21	.	.	-	-
337 5003 015	Burrweiler	.	.	4	30	6	79	.	.
135 5001 020	Cochem, St.	.	.	-	-	.	.	-	-
332 5002 008	Dackenheim	.	.	.	.	7	84	.	.
332 5001 009	Deidesheim, St.	6	22	.	.	3	45	5	254
131 5002 017	Dernau	4	15	.	.	-	-	.	.
235 5006 015	Detzem	11	41	12	84	.	.	.	.
339 5007 011	Dexheim	.	.	.	.	8	112	5	163
339 5007 012	Dienheim	3	13	.	.	3	38	3	74
337 5002 018	Dierbach	.	.	.	.	4	50	.	.
332 5007 010	Dirmstein	.	.	4	29	9	115	7	203
331 5007 015	Dittelsheim-Heßloch	4	16	6	43	9	138	9	238
339 5007 013	Dolgesheim	.	.	.	.	5	78	3	68
339 5007 201	Dorn-Dürkheim	.	.	7	56	5	68	4	113
337 5002 019	Dörrenbach	.	.	-	-	3	47	-	-
133 5004 026	Dorsheim	-	-	.	.	.	.	-	-
133 5006 027	Duchroth	4	16	-	-	-	-	-	-
331 5005 017	Eckelsheim	.	.	.	.	5	75	.	.
337 5003 020	Edenkoben, St.	4	17	10	73	8	111	-	-
337 5003 021	Edesheim	.	.	4	30	11	148	13	538
135 5001 024	Ediger-Eller	6	21	.	.	.	.	-	-
339 5007 015	Eimsheim	-	-	.	.	6	76	.	.
333 5003 018	Einselthum	-	-	3	28	.	.	-	-
135 5001 025	Ellenz-Poltersdorf	7	27	6	47	-	-	-	-
332 5006 013	Ellerstadt	.	.	4	30	.	.	6	268
339 5003 016	Engelstadt	3	12	3	24	4	57	-	-
231 5009 029	Enkirch	5	19	.	.	.	.	-	-
235 5006 019	Ensch	5	20	.	.	-	-	-	-
331 5006 019	Ensheim	-	-	4	28	.	.	.	.
331 5001 020	Eppelsheim	.	.	.	.	.	.	-	-
331 5001 021	Erbes-Büdesheim	.	.	.	.	-	-	-	-
231 5001 030	Erden	3	10	5	39	.	.	-	-
135 5001 027	Ernst	11	42	.	.	.	.	-	-
332 5002 015	Erpolzheim	.	.	3	25	5	71	.	.
337 5005 022	Eschbach	-	-	3	16	7	98	3	68
339 5006 017	Essenheim	.	.	.	.	4	58	.	.
337 5007 023	Essingen	.	.	8	53	.	.	.	.
133 5001 030	Feilbingert	.	.	.	.	-	-	-	-
235 5006 022	Fell	3	10	.	.	.	.	-	-
337 5003 025	Flemlingen	.	.	6	46	4	57	.	.
331 5001 024	Flornborn	.	.	.	.	3	43	.	.
331 5001 025	Flonheim	.	.	12	88	13	192	5	136
331 5003 023	Flörsheim-Dalsheim	.	.	6	49	18	266	10	440
332 5001 017	Forst an der Weinstraße	.	.	3	18	6	85	.	.
331 5001 026	Framersheim	.	.	8	68	4	54	5	145
337 5005 026	Frankweiler	.	.	-	-	6	94	.	.
334 5004 005	Freckenfeld	.	.	-	-	.	.	-	-
133 5001 031	Frei-Laubersheim	-	-	.	.	6	78	-	-

Gemeinde- schlüssel	Gemeinde	Insgesamt		Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha					
				unter 1		1–2		2–3	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
331 5001 027	Freimersheim	5	17	-	-	-	-	.	.
337 5003 027	Freimersheim (Pfalz)	15	53	4	3	3	4	.	.
332 5002 019	Freinsheim, St.	39	488	.	.	.	.	-	-
331 5007 028	Frettenheim	7	91	-	-	-	-	-	-
332 5006 020	Friedelsheim	12	133	.	.	-	-	-	-
133 5001 032	Fürfeld	6	58	-	-	-	-	.	.
331 5006 029	Gabsheim	11	101	.	.	.	.	.	.
339 5003 019	Gau-Algesheim, St.	27	271	-	-	3	5	.	.
331 5005 030	Gau-Bickelheim	38	311	-	-	.	.	.	.
339 5002 020	Gau-Bischofsheim	6	24	-	-	.	.	.	.
331 5001 031	Gau-Heppenheim	11	177	-	-	-	-	.	.
331 5001 032	Gau-Odernheim	39	426	6	4	.	.	.	.
331 5006 033	Gau-Weinheim	11	172	-	-	-	-	-	-
332 5007 021	Gerolsheim	9	94	-	-	-	-	.	.
331 5002 034	Gimbsheim	20	319	.	.	-	-	-	-
337 5003 028	Gleisweiler	8	48	.	.	-	-	.	.
337 5002 029	Gleiszellen-Gleishorbach	11	146	-	-	.	.	.	.
337 5005 031	Göcklingen	29	243	5	3	.	.	3	8
337 5003 032	Gommersheim	4	4	.	.	.	.	-	-
332 5006 022	Gönnheim	18	204	-	-	-	-	.	.
231 5001 041	Graach an der Mosel	13	39	.	.	4	6	.	.
131 5000 090	Grafschaft	8	7	5	3	3	4	-	-
337 5003 035	Großfischlingen	8	94	.	.	.	.	.	.
332 5007 023	Großkarlbach	17	243	-	-	.	.	-	-
133 5004 035	Guldental	45	385	.	.	.	.	4	10
331 5005 035	Gumbsheim	12	108	-	-	.	.	.	.
331 5007 036	Gundersheim	32	297	4	3	4	5	.	.
331 5007 037	Gundheim	24	318	.	.	.	.	.	.
339 5007 024	Guntersblum	23	326	-	-	.	.	-	-
133 5006 036	Gutenberg	9	51	.	.	.	.	.	.
133 5001 037	Hackenheim	10	109	-	-	-	-	.	.
339 5007 025	Hahnheim	8	82	.	.	-	-	-	-
337 5003 036	Hainfeld	22	325	4	2	.	.	.	.
331 5007 039	Hangen-Weisheim	8	56	.	.	-	-	-	-
339 5002 026	Harxheim	8	56	.	.	3	5	-	-
137 5009 208	Hatzenport	6	10	-	-	.	.	.	.
133 5006 044	Hergenfeld	4	18	.	.	-	-	-	-
337 5002 037	Hergersweiler	4	19	-	-	-	-	.	.
332 5002 026	Herxheim am Berg	17	217	.	.	.	.	.	.
337 5004 038	Herxheim bei Landau	3	20	.	.	-	-	-	-
338 5006 013	Heuchelheim bei Frankenthal	7	54	.	.	.	.	-	-
337 5005 040	Heuchelheim-Klingen	43	417	.	.	5	7	.	.
339 5007 028	Hillesheim	11	136	-	-	-	-	-	-
331 5007 011	Hochborn	8	55	-	-	.	.	.	.
337 5007 041	Hochstadt (Pfalz)	31	306	-	-	3	5	.	.
133 5001 045	Hochstätten	6	21	-	-	3	5	-	-
331 5003 041	Hohen-Sülzen	10	95	.	.	-	-	.	.
339 5008 029	Horrweiler	21	224	.	.	-	-	.	.

Gemeinde- schlüssel	Gemeinde	Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha							
		3–5		5–10		10–20		20 und mehr	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
331 5001 027	Freimersheim	.	.	.	.	-	-	-	-
337 5003 027	Freimersheim (Pfalz)	3	11	.	.	.	.	-	-
332 5002 019	Freinsheim, St.	6	22	7	55	18	273	5	136
331 5007 028	Frettenheim	.	.	3	25	.	.	.	.
332 5006 020	Friedelsheim	.	.	4	31	.	.	.	.
133 5001 032	Fürfeld	.	.	.	.	.	.	.	.
331 5006 029	Gabsheim	.	.	3	21	3	34	.	.
339 5003 019	Gau-Algesheim, St.	.	.	7	55	12	170	.	.
331 5005 030	Gau-Bickelheim	11	43	13	99	9	136	.	.
339 5002 020	Gau-Bischofsheim	-	-	.	.	-	-	-	-
331 5001 031	Gau-Heppenheim	-	-	3	24	.	.	5	119
331 5001 032	Gau-Odernheim	.	.	9	60	13	182	5	164
331 5006 033	Gau-Weinheim	.	.	-	-	7	109	.	.
332 5007 021	Gerolsheim	.	.	.	.	.	.	.	.
331 5002 034	Gimbsheim	.	.	.	.	.	.	8	253
337 5003 028	Gleisweiler	3	14	.	.	.	.	-	-
337 5002 029	Gleiszellen-Gleishorbach	.	.	.	.	.	.	.	.
337 5005 031	Göcklingen	3	13	4	32	11	158	.	.
337 5003 032	Gommersheim	-	-	-	-	-	-	-	-
332 5006 022	Gönnheim	.	.	5	42	8	106	.	.
231 5001 041	Graach an der Mosel	4	15	.	.	-	-	-	-
131 5000 090	Grafschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
337 5003 035	Großfischlingen	-	-	.	.	.	.	.	.
332 5007 023	Großkarlbach	.	.	5	42	7	100	.	.
133 5004 035	Guldental	5	20	16	111	11	153	.	.
331 5005 035	Gumbsheim	.	.	3	19	.	.	.	.
331 5007 036	Gundersheim	3	13	6	49	12	194	.	.
331 5007 037	Gundheim	.	.	4	31	12	182	3	91
339 5007 024	Guntersblum	.	.	9	77	5	78	6	162
133 5006 036	Gutenberg	.	.	.	.	.	.	-	-
133 5001 037	Hackenheim	.	.	.	.	.	.	.	.
339 5007 025	Hahnheim	-	-	3	22	.	.	.	.
337 5003 036	Hainfeld	3	13	-	-	5	58	6	244
331 5007 039	Hangen-Weisheim	3	12	.	.	.	.	-	-
339 5002 026	Harxheim	.	.	-	-	.	.	.	.
137 5009 208	Hatzenport	-	-	-	-	-	-	-	-
133 5006 044	Hergenfeld	.	.	-	-	.	.	-	-
337 5002 037	Hergersweiler	.	.	.	.	-	-	-	-
332 5002 026	Herxheim am Berg	3	13	.	.	4	58	4	123
337 5004 038	Herxheim bei Landau	-	-	-	-	.	.	-	-
338 5006 013	Heuchelheim bei Frankenthal	.	.	.	.	.	.	.	.
337 5005 040	Heuchelheim-Klingen	.	.	12	89	18	239	3	73
339 5007 028	Hillesheim	.	.	.	.	7	97	.	.
331 5007 011	Hochborn	-	-	4	31	.	.	-	-
337 5007 041	Hochstadt (Pfalz)	.	.	12	86	11	157	.	.
133 5001 045	Hochstätten	.	.	.	.	-	-	-	-
331 5003 041	Hohen-Sülzen	-	-	.	.	6	82	-	-
339 5008 029	Horrweiler	.	.	9	69	7	97	.	.

Gemeinde- schlüssel	Gemeinde	Insgesamt		Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha					
				unter 1		1–2		2–3	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
235 5007 051	Igel	6	15	.	.	.	.	-	-
337 5005 042	Ilbesheim bei Landau	37	415	.	.	4	6	.	.
337 5005 043	Impflingen	22	416	.	.	-	-	.	.
339 5000 030	Ingelheim am Rhein	68	639	10	5	.	.	6	16
337 5004 044	Insheim	12	131	.	.	.	.	-	-
235 5005 052	Irsch	4	10	.	.	.	.	-	-
339 5006 031	Jugenheim in Rheinhessen	21	113	.	.	4	4	.	.
332 5002 028	Kallstadt	37	320	3	2	4	6	.	.
235 5003 055	Kanzem	7	45	-	-	.	.	.	.
337 5002 045	Kapellen-Drusweiler	25	194	3	2	4	6	3	7
235 5006 060	Kenn	10	29	.	.	.	.	4	9
231 5001 066	Kesten	27	93	4	3	5	9	3	7
331 5001 042	Kettenheim	9	92	-	-	.	.	-	-
332 5007 029	Kindenheim	20	252	-	-	.	.	.	.
231 5009 068	Kinheim	23	64	4	3	6	8	.	.
332 5007 030	Kirchheim an der Weinstraße	15	240	.	.	.	.	-	-
337 5006 047	Kirrweiler (Pfalz)	56	494	7	6	10	16	.	.
133 5007 053	Kirschroth	11	80	.	.	.	.	.	.
337 5003 048	Kleinfischlingen	10	160	-	-	-	-	.	.
332 5007 031	Kleinkarlbach	6	78	-	-	-	-	.	.
338 5006 015	Kleinniedesheim	7	29	.	.	.	.	.	.
339 5006 032	Klein-Winternheim	12	62	-	-	.	.	.	.
337 5002 049	Klingenmünster	21	126	6	4	.	.	-	-
235 5006 063	Klüsserath	48	152	12	8	12	18	7	18
337 5005 050	Knöringen	6	73	-	-	-	-	.	.
137 5009 212	Koborn-Gondorf	6	40	-	-	.	.	-	-
339 5007 033	Köngernheim	12	108	.	.	3	4	-	-
235 5003 068	Konz, St.	58	261	14	11	10	15	11	27
235 5006 067	Köwerich	13	64	.	.	.	.	3	7
231 5009 072	Kröv	72	157	17	13	24	35	17	39
133 5004 054	Langenlonsheim	26	220	-	-	5	8	.	.
235 5007 073	Langsur	12	62	.	.	.	.	-	-
133 5004 056	Laubenheim	7	56	-	-	-	-	.	.
332 5007 033	Laumersheim	12	200	-	-	3	4	-	-
137 5009 504	Lehmen	6	12	3	2	.	.	-	-
337 5005 051	Leinsweiler	8	73	-	-	.	.	-	-
235 5006 074	Leiwen	80	376	10	7	17	25	11	29
138 5002 038	Leutesdorf	10	32	.	.	.	.	.	.
231 5001 075	Lieser	35	167	5	4	5	8	8	19
235 5006 078	Longuich	24	159	.	.	.	.	.	.
331 5001 043	Lonsheim	16	129	-	-	5	8	-	-
339 5002 034	Lörzweiler	16	169	-	-	-	-	.	.
339 5007 035	Ludwigshöhe	13	231	.	.	-	-	-	-
334 5005 018	Lustadt	6	27	-	-	3	4	.	.
337 5006 052	Maikammer	72	563	.	.	8	10	6	14
133 5006 061	Mandel	23	260	.	.	-	-	.	.
231 5001 081	Maring-Noviant	25	111	3	2	6	8	.	.
331 5001 044	Mauchenheim	15	173	-	-	.	.	.	.

Gemeinde- schlüssel	Gemeinde	Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha							
		3–5		5–10		10–20		20 und mehr	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
235 5007 051	Igel	.	.	.	.	-	-	-	-
337 5005 042	Ilbesheim bei Landau	-	-	4	32	21	284	4	90
337 5005 043	Impflingen	-	-	3	22	5	70	11	320
339 5000 030	Ingelheim am Rhein	.	.	15	113	17	215	8	254
337 5004 044	Insheim	.	.	-	-	4	59	.	.
235 5005 052	Irsch	.	.	-	-	-	-	-	-
339 5006 031	Jugenheim in Rheinhessen	5	20	6	41	3	43	-	-
332 5002 028	Kallstadt	5	22	11	84	10	139	.	.
235 5003 055	Kanzem	.	.	.	.	.	.	-	-
337 5002 045	Kapellen-Drusweiler	.	.	7	48	3	41	.	.
235 5006 060	Kenn	.	.	.	.	-	-	-	-
231 5001 066	Kesten	9	32	6	41	-	-	-	-
331 5001 042	Kettenheim	.	.	.	.	.	.	.	.
332 5007 029	Kindenheim	3	10	.	.	7	88	4	127
231 5009 068	Kinheim	7	28	.	.	.	.	-	-
332 5007 030	Kirchheim an der Weinstraße	.	.	4	35	4	52	4	146
337 5006 047	Kirrweiler (Pfalz)	.	.	12	88	11	153	7	205
133 5007 053	Kirschroth	.	.	.	.	4	56	-	-
337 5003 048	Kleinfischlingen	.	.	.	.	3	49	3	92
332 5007 031	Kleinkarlbach	-	-	.	.	.	.	.	.
338 5006 015	Kleinniedesheim	.	.	.	.	.	.	-	-
339 5006 032	Klein-Winternheim	4	18	3	24	.	.	-	-
337 5002 049	Klingenmünster	-	-	5	32	5	63	.	.
235 5006 063	Klüsserath	8	30	6	41	3	37	-	-
337 5005 050	Knöringen	-	-	.	.	.	.	.	.
137 5009 212	Koborn-Gondorf	.	.	.	.	.	.	-	-
339 5007 033	Köngernheim	-	-	4	32	.	.	.	.
235 5003 068	Konz, St.	7	27	10	72	.	.	.	.
235 5006 067	Köwerich	-	-	4	29	.	.	-	-
231 5009 072	Kröv	8	31	6	39	-	-	-	-
133 5004 054	Langenlonsheim	.	.	12	86	.	.	3	86
235 5007 073	Langsur	.	.	3	18	.	.	-	-
133 5004 056	Laubenheim	.	.	.	.	.	.	-	-
332 5007 033	Laumersheim	.	.	.	.	3	49	.	.
137 5009 504	Lehmen	.	.	.	.	-	-	-	-
337 5005 051	Leinsweiler	-	-	4	32	.	.	-	-
235 5006 074	Leiwen	13	52	24	176	.	.	.	.
138 5002 038	Leutesdorf	.	.	.	.	-	-	-	-
231 5001 075	Lieser	7	29	6	48	4	60	-	-
235 5006 078	Longuich	4	15	15	103	.	.	.	.
331 5001 043	Lonsheim	4	15	.	.	3	40	.	.
339 5002 034	Lörzweiler	.	.	5	31	4	51	3	74
339 5007 035	Ludwigshöhe	-	-	.	.	5	71	4	140
334 5005 018	Lustadt	-	-	.	.	.	.	-	-
337 5006 052	Maikammer	7	26	26	193	15	199	.	.
133 5006 061	Mandel	.	.	3	22	13	177	.	.
231 5001 081	Maring-Noviant	7	26	5	35	.	.	.	.
331 5001 044	Mauchenheim	.	.	3	27	5	76	.	.

Gemeinde- schlüssel	Gemeinde	Insgesamt		Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha					
				unter 1		1–2		2–3	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
131 5002 049	Mayschoß	39	103	11	7	9	14	10	26
332 5001 035	Meckenheim	28	292	.	.	4	6	.	.
133 5007 064	Meddersheim	12	96	-	-	.	.	.	.
235 5006 083	Mehring	48	178	.	.	9	13	10	25
135 5001 060	Mesenich	22	72	3	2	.	.	10	26
231 5001 086	Minheim	40	143	.	.	13	18	6	15
331 5003 046	Mölsheim	14	161	-	-	.	.	-	-
339 5007 037	Mommenheim	17	103	.	.	-	-	.	.
331 5003 048	Monsheim	19	176	.	.	4	6	-	-
331 5007 049	Monzernheim	18	186	.	.	-	-	.	.
133 5007 067	Monzingen	10	97	-	-	.	.	.	.
331 5003 047	Mörstadt	13	106	-	-	.	.	3	7
135 5001 065	Moselkern	4	5	.	.	-	-	-	-
135 5001 066	Müden (Mosel)	10	29	3	2	.	.	.	.
231 5001 090	Mülheim an der Mosel	13	74	-	-	3	5	.	.
339 5001 038	Münster-Sarmsheim	8	87	.	.	-	-	.	.
331 5001 050	Nack	9	117	-	-	-	-	.	.
339 5002 039	Nackenheim	17	185	.	.	.	.	.	.
135 5005 068	Neef	11	23	6	4	.	.	.	.
135 5001 069	Nehren	6	42	.	.	-	-	-	-
133 5001 069	Neu-Bamberg	5	62	-	-	-	-	-	-
332 5007 038	Neuleiningen	3	37	-	-	-	-	-	-
231 5001 092	Neumagen-Dhron	63	178	9	7	13	20	13	30
133 5006 070	Niederhausen	8	115	-	-	-	-	-	-
339 5003 041	Nieder-Hilbersheim	3	45	-	-	-	-	-	-
337 5002 055	Niederhorbach	11	152	.	.	.	.	-	-
332 5001 039	Niederkirchen bei Deidsheim	60	557	12	8	7	11	7	18
339 5006 042	Nieder-Olm, St.	11	179	-	-	.	.	-	-
337 5002 056	Niederrotterbach	7	61	.	.	-	-	.	.
339 5007 043	Nierstein, St.	58	590	.	.	8	10	.	.
235 5003 095	Nittel	42	207	6	4	9	13	4	9
133 5006 071	Norheim	4	31	-	-	.	.	-	-
133 5007 072	Nußbaum	4	38	-	-	-	-	-	-
235 5003 096	Oberbillig	8	23	.	.	.	.	.	.
339 5001 044	Oberdiebach	4	7	.	.	-	-	.	.
331 5001 052	Ober-Flörsheim	13	206	-	-	-	-	-	-
337 5002 058	Oberhausen	14	133	.	.	.	.	.	.
133 5006 074	Oberhausen an der Nahe	7	75	-	-	-	-	.	.
339 5001 045	Oberheimbach	10	49	.	.	.	.	-	-
339 5003 046	Ober-Hilbersheim	16	193	.	.	.	.	3	7
339 5006 047	Ober-Olm	14	82	.	.	.	.	.	.
337 5002 059	Oberotterbach	9	139	.	.	.	.	-	-
332 5007 041	Obrigheim (Pfalz)	11	139	-	-	-	-	.	.
339 5003 048	Ockenheim	22	276	-	-	.	.	.	.
235 5005 098	Ockfen	5	41	-	-	-	-	.	.
133 5007 076	Odernheim am Glan	5	33	.	.	-	-	-	-
337 5007 061	Offenbach an der Queich	6	16	.	.	.	.	-	-
331 5003 054	Offstein	9	172	-	-	.	.	-	-

Gemeinde- schlüssel	Gemeinde	Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha							
		3–5		5–10		10–20		20 und mehr	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
131 5002 049	Mayschoß	.	.	5	33	.	.	-	-
332 5001 035	Meckenheim	5	19	.	.	6	86	5	156
133 5007 064	Meddersheim	.	.	4	32	.	.	.	.
235 5006 083	Mehring	15	58	10	67	.	.	-	-
135 5001 060	Mesenich	5	22	.	.	-	-	-	-
231 5001 086	Minheim	9	34	8	50	.	.	-	-
331 5003 046	Mölsheim	-	-	4	30	5	74	.	.
339 5007 037	Mommenheim	7	27	3	21	4	51	-	-
331 5003 048	Monsheim	4	15	.	.	6	79	.	.
331 5007 049	Monzernheim	.	.	6	46	6	79	.	.
133 5007 067	Monzingen	.	.	3	23	.	.	.	.
331 5003 047	Mörstadt	.	.	.	.	.	.	.	.
135 5001 065	Moselkern	.	.	-	-	-	-	-	-
135 5001 066	Müden (Mosel)	4	17	.	.	-	-	-	-
231 5001 090	Mülheim an der Mosel	.	.	5	40	.	.	-	-
339 5001 038	Münster-Sarmsheim	.	.	.	.	.	.	.	.
331 5001 050	Nack	.	.	-	-	.	.	-	-
339 5002 039	Nackenheim	3	10	.	.	.	.	.	.
135 5005 068	Neef	.	.	-	-	.	.	-	-
135 5001 069	Nehren	.	.	3	24	.	.	-	-
133 5001 069	Neu-Bamberg	.	.	.	.	-	-	.	.
332 5007 038	Neuleiningen	-	-	.	.	-	-	.	.
231 5001 092	Neumagen-Dhron	21	78	7	42	-	-	-	-
133 5006 070	Niederhausen	.	.	.	.	.	.	.	.
339 5003 041	Nieder-Hilbersheim	-	-	.	.	-	-	.	.
337 5002 055	Niederhorbach	.	.	.	.	6	89	.	.
332 5001 039	Niederkirchen bei Deidsheim	4	15	6	45	19	266	5	193
339 5006 042	Nieder-Olm, St.	.	.	.	.	5	64	.	.
337 5002 056	Niederrotterbach	-	-	3	25	.	.	-	-
339 5007 043	Nierstein, St.	4	15	20	153	12	146	8	255
235 5003 095	Nittel	9	36	9	56	.	.	.	.
133 5006 071	Norheim	.	.	-	-	.	.	-	-
133 5007 072	Nußbaum	.	.	.	.	.	.	-	-
235 5003 096	Oberbillig	3	11	.	.	-	-	-	-
339 5001 044	Oberdiebach	.	.	-	-	-	-	-	-
331 5001 052	Ober-Flörsheim	.	.	.	.	7	93	3	94
337 5002 058	Oberhausen	-	-	4	33	3	47	.	.
133 5006 074	Oberhausen an der Nahe	.	.	-	-	.	.	.	.
339 5001 045	Oberheimbach	3	12	.	.	.	.	-	-
339 5003 046	Ober-Hilbersheim	.	.	-	-	3	45	4	130
339 5006 047	Ober-Olm	5	21	4	31	.	.	-	-
337 5002 059	Oberotterbach	-	-	.	.	3	40	.	.
332 5007 041	Obrigheim (Pfalz)	-	-	.	.	7	99	.	.
339 5003 048	Ockenheim	.	.	.	.	11	160	4	95
235 5005 098	Ockfen	-	-	.	.	.	.	-	-
133 5007 076	Odernheim am Glan	-	-	.	.	.	.	-	-
337 5007 061	Offenbach an der Queich	-	-	.	.	-	-	-	-
331 5003 054	Offstein	-	-	.	.	.	.	4	129

Gemeinde- schlüssel	Gemeinde	Insgesamt		Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha					
				unter 1		1–2		2–3	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
235 5003 101	Onsdorf	6	11	.	.	.	.	-	-
339 5007 049	Oppenheim, St.	11	111	-	-	.	.	-	-
231 5008 103	Osann-Monzel	65	258	.	.	11	16	10	24
331 5007 055	Osthofen, St.	26	383	-	-	.	.	.	.
334 5001 023	Ottersheim bei Landau	5	27	.	.	.	.	.	.
235 5005 104	Palzem	27	211	-	-	7	10	.	.
331 5006 056	Partenheim	25	221	.	.	4	5	.	.
133 5001 078	Pfaffen-Schwabenheim	9	122	-	-	-	-	.	.
231 5001 105	Piesport	78	323	13	10	19	27	7	17
337 5002 062	Pleisweiler-Oberhofen	16	113	.	.	4	6	.	.
235 5006 108	Pölich	16	89	-	-	5	7	.	.
135 5001 072	Pommern	15	52	.	.	5	9	.	.
135 5005 073	Pünderich	25	88	.	.	5	8	5	12
337 5005 065	Ranschbach	33	154	3	2	6	9	6	15
131 5002 068	Rech	19	41	6	5	.	.	.	.
231 5009 110	Reil	30	85	6	4	5	7	8	19
337 5003 066	Rhodt unter Rietburg	28	218	5	3	6	8	3	7
235 5006 115	Riol	24	107	4	3	4	6	.	.
231 5008 111	Rivenich	15	52	.	.	4	5	3	7
338 5001 022	Rödersheim-Gronau	6	52	.	.	.	.	-	-
337 5004 068	Rohrbach	17	131	3	2	4	7	.	.
337 5003 069	Roschbach	17	128	.	.	.	.	4	10
133 5006 086	Roxheim	9	49	-	-	.	.	.	.
133 5006 117	Rüdesheim	5	57	.	.	.	.	-	-
133 5004 087	Rümmelsheim	12	183	-	-	-	-	-	-
332 5001 043	Ruppertsberg	21	195	.	.	.	.	.	.
135 5005 076	Sankt Aldegund	8	11	.	.	3	4	.	.
339 5008 050	Sankt Johann	8	100	-	-	.	.	-	-
133 5006 088	Sankt Katharinen	7	63	.	.	-	-	.	.
337 5006 070	Sankt Martin	41	353	.	.	7	11	.	.
331 5006 058	Saulheim	50	497	4	2	5	8	6	14
235 5006 120	Schleich	10	32	.	.	3	4	.	.
133 5006 089	Schloßböckelheim	4	24	-	-	-	-	.	.
331 5006 059	Schornsheim	18	216	.	.	.	.	.	.
339 5003 051	Schwabenheim an der Selz	24	236	.	.	-	-	4	11
334 5005 028	Schwegenheim	5	10	.	.	-	-	.	.
235 5006 125	Schweich, St.	16	65	.	.	3	5	.	.
337 5002 071	Schweigen-Rechtenbach	28	275	-	-	5	9	-	-
337 5002 072	Schweighofen	10	71	3	2	.	.	.	.
133 5008 093	Schweppenhausen	6	40	-	-	.	.	.	.
339 5007 053	Selzen	19	212	.	.	3	4	.	.
135 5001 079	Senheim	16	47	.	.	5	8	3	7
235 5005 126	Serrig	8	50	3	2	-	-	.	.
337 5005 073	Siebeldingen	17	252	.	.	.	.	-	-
331 5005 060	Siefersheim	21	166	.	.	.	.	.	.
133 5006 098	Sommerloch	12	69	.	.	-	-	.	.
137 5009 223	Spay	3	18	-	-	-	-	-	-
331 5006 061	Spiesheim	13	156	.	.	.	.	-	-

Gemeinde- schlüssel	Gemeinde	Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha							
		3–5		5–10		10–20		20 und mehr	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
235 5003 101	Onsdorf	-	-	.	.	-	-	-	-
339 5007 049	Oppenheim, St.	.	.	3	23	4	56	.	.
231 5008 103	Osann-Monzel	19	75	.	.	.	.	-	-
331 5007 055	Osthofen, St.	.	.	8	65	8	117	6	190
334 5001 023	Ottersheim bei Landau	-	-	-	-	-	-	.	.
235 5005 104	Palzem	.	.	8	61	8	105	.	.
331 5006 056	Partenheim	6	25	.	.	8	110	.	.
133 5001 078	Pfaffen-Schwabenheim	-	-	4	29	.	.	.	.
231 5001 105	Piesport	18	73	15	107	.	.	.	.
337 5002 062	Pleisweiler-Oberhofen	.	.	5	40	.	.	.	.
235 5006 108	Pölich	.	.	5	30	3	40	-	-
135 5001 072	Pommern	4	14	3	25	-	-	-	-
135 5005 073	Pünderich	11	43	.	.	.	.	-	-
337 5005 065	Ranschbach	9	32	6	44	.	.	.	.
131 5002 068	Rech	3	12	.	.	-	-	-	-
231 5009 110	Reil	7	25	.	.	.	.	-	-
337 5003 066	Rhodt unter Rietburg	-	-	.	.	9	126	.	.
235 5006 115	Riol	3	13	10	70	.	.	-	-
231 5008 111	Rivenich	5	20	-	-	.	.	-	-
338 5001 022	Rödersheim-Gronau	.	.	.	.	-	-	.	.
337 5004 068	Rohrbach	.	.	.	.	6	85	.	.
337 5003 069	Roschbach	-	-	4	31	4	49	.	.
133 5006 086	Roxheim	.	.	6	42	-	-	-	-
133 5006 117	Rüdesheim	-	-	-	-	.	.	.	.
133 5004 087	Rümmelsheim	-	-	4	32	4	52	4	99
332 5001 043	Ruppertsberg	.	.	.	.	7	88	.	.
135 5005 076	Sankt Aldegund	-	-	-	-	-	-	-	-
339 5008 050	Sankt Johann	.	.	.	.	3	43	.	.
133 5006 088	Sankt Katharinen	.	.	.	.	.	.	.	.
337 5006 070	Sankt Martin	.	.	11	78	7	111	.	.
331 5006 058	Saulheim	6	25	11	75	11	160	7	211
235 5006 120	Schleich	.	.	3	21	-	-	-	-
133 5006 089	Schloßböckelheim	-	-	.	.	-	-	-	-
331 5006 059	Schornsheim	.	.	3	27	.	.	6	134
339 5003 051	Schwabenheim an der Selz	3	11	7	55	5	72	.	.
334 5005 028	Schwegenheim	-	-	.	.	-	-	-	-
235 5006 125	Schweich, St.	5	21	3	19	.	.	-	-
337 5002 071	Schweigen-Rechtenbach	.	.	7	53	10	140	.	.
337 5002 072	Schweighofen	.	.	3	26	-	-	.	.
133 5008 093	Schweppenhausen	-	-	3	21	.	.	-	-
339 5007 053	Selzen	.	.	4	24	.	.	5	142
135 5001 079	Senheim	4	16	.	.	-	-	-	-
235 5005 126	Serrig	.	.	.	.	.	.	-	-
337 5005 073	Siebelingen	.	.	4	31	4	54	6	160
331 5005 060	Siefersheim	.	.	7	50	6	79	.	.
133 5006 098	Sommerloch	4	16	4	26	.	.	-	-
137 5009 223	Spay	.	.	.	.	-	-	-	-
331 5006 061	Spiesheim	.	.	.	.	3	43	3	88

Gemeinde- schlüssel	Gemeinde	Insgesamt		Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha					
				unter 1		1–2		2–3	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
133 5006 101	Sponheim	5	56	-	-	.	.	-	-
339 5008 056	Sprendlingen	19	296	-	-	-	-	-	-
339 5006 057	Stadecken-Elsheim	44	487	3	1	.	.	.	.
331 5005 062	Stein-Bockenheim	8	74	-	-	.	.	-	-
337 5002 076	Steinfeld	6	43	.	.	.	.	.	.
334 5004 030	Steinweiler	19	192	.	.	3	4	.	.
333 5004 076	Stetten	6	17	.	.	.	.	.	.
331 5006 063	Sulzheim	14	130	.	.	.	.	.	.
235 5003 132	Tawern	11	46	5	3	.	.	.	.
235 5003 133	Temmels	6	31	.	.	.	.	-	-
235 5006 134	Thörnich	21	122	.	.	.	.	3	7
231 5009 124	Traben-Trarbach, St.	37	121	6	4	7	11	7	19
133 5006 105	Traisen	4	52	-	-	-	-	.	.
135 5001 082	Treis-Karden	6	14	.	.	.	.	-	-
235 5006 207	Trittenheim	73	210	15	11	17	25	13	32
331 5006 064	Udenheim	22	323	-	-	.	.	.	.
339 5007 059	Uelversheim	22	356	.	.	.	.	-	-
339 5007 060	Undenheim	19	177	.	.	.	.	.	.
231 5001 125	Ürzig	20	46	5	3	7	9	4	11
135 5001 086	Valwig	7	15	.	.	.	.	.	.
231 5001 126	Veldenz	12	40	.	.	4	6	-	-
331 5006 065	Vendersheim	9	131	-	-	-	-	-	-
337 5003 077	Venningen	28	200	7	6	7	9	-	-
334 5004 031	Vollmersweiler	7	27	.	.	.	.	.	.
133 5001 106	Volxheim	15	124	-	-	4	6	-	-
331 5003 066	Wachenheim	14	128	.	.	.	.	-	-
332 5006 046	Wachenheim an der Weinstraße	38	433	3	3	10	14	.	.
331 5001 067	Wahlheim	5	48	-	-	-	-	-	-
339 5001 062	Waldalgesheim	10	85	-	-	-	-	3	7
133 5006 107	Waldböckelheim	6	46	-	-	.	.	.	.
133 5008 108	Waldlaubersheim	4	30	-	-	-	-	-	-
235 5004 141	Waldrach	9	18	.	.	.	.	.	.
331 5006 068	Wallertheim	17	237	-	-	.	.	.	.
133 5006 109	Wallhausen	32	254	.	.	5	7	.	.
337 5005 082	Walsheim	11	441	-	-	-	-	.	.
339 5001 063	Weiler bei Bingen	4	15	-	-	-	-	-	-
133 5007 111	Weiler bei Monzingen	5	40	-	-	-	-	-	-
334 5005 032	Weingarten (Pfalz)	5	30	.	.	.	.	.	.
339 5007 064	Weinolsheim	23	316	3	2	.	.	3	8
133 5006 112	Weinsheim	8	29	.	.	.	.	.	.
332 5002 049	Weisenheim am Berg	12	144	-	-	3	4	.	.
332 5002 050	Weisenheim am Sand	20	504	.	.	.	.	-	-
339 5008 065	Welgesheim	11	167	-	-	-	-	.	.
331 5005 070	Wendelsheim	11	90	-	-	-	-	.	.
331 5007 071	Westhofen	31	421	4	2	.	.	.	.
337 5003 084	Weyher in der Pfalz	19	124	4	3	.	.	.	.
235 5003 148	Wiltingen	16	130	.	.	.	.	.	.
235 5005 149	Wincheringen	23	120	.	.	.	.	4	9

Gemeinde- schlüssel	Gemeinde	Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha							
		3–5		5–10		10–20		20 und mehr	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
133 5006 101	Sponheim	-	-	.	.	.	.	.	.
339 5008 056	Sprendlingen	.	.	.	.	10	128	4	137
339 5006 057	Stadecken-Elsheim	4	16	12	86	12	160	8	214
331 5005 062	Stein-Bockenheim	.	.	.	.	.	.	.	.
337 5002 076	Steinfeld	-	-	.	.	.	.	-	-
334 5004 030	Steinweiler	3	12	3	25	4	62	3	84
333 5004 076	Stetten	-	-	.	.	-	-	-	-
331 5006 063	Sulzheim	.	.	5	40	4	48	.	.
235 5003 132	Tawern	-	-	.	.	.	.	-	-
235 5003 133	Temmels	.	.	.	.	.	.	-	-
235 5006 134	Thörnich	4	15	9	62	.	.	.	.
231 5009 124	Traben-Trarbach, St.	12	47	.	.	.	.	-	-
133 5006 105	Traisen	-	-	-	-	.	.	-	-
135 5001 082	Treis-Karden	3	10	-	-	-	-	-	-
235 5006 207	Trittenheim	19	80	.	.	.	.	-	-
331 5006 064	Udenheim	-	-	3	27	9	123	6	166
339 5007 059	Uelversheim	.	.	7	49	9	127	.	.
339 5007 060	Undenheim	3	11	4	28	4	54	3	76
231 5001 125	Ürzig	.	.	.	.	-	-	-	-
135 5001 086	Valwig	.	.	-	-	-	-	-	-
231 5001 126	Veldenz	.	.	4	25	-	-	-	-
331 5006 065	Vendersheim	.	.	.	.	5	75	.	.
337 5003 077	Venningen	3	12	3	21	4	57	4	96
334 5004 031	Vollmersweiler	.	.	-	-	.	.	-	-
133 5001 106	Volxheim	.	.	5	36	3	33	.	.
331 5003 066	Wachenheim	-	-	5	36	5	69	.	.
332 5006 046	Wachenheim an der Weinstraße	.	.	6	48	10	138	5	216
331 5001 067	Wahlheim	-	-	.	.	.	.	-	-
339 5001 062	Waldalgesheim	.	.	.	.	.	.	.	.
133 5006 107	Waldböckelheim	.	.	.	.	.	.	-	-
133 5008 108	Waldlaubersheim	.	.	.	.	.	.	-	-
235 5004 141	Waldrach	.	.	-	-	-	-	-	-
331 5006 068	Wallertheim	.	.	5	41	6	104	.	.
133 5006 109	Wallhausen	4	17	10	74	6	81	3	65
337 5005 082	Walsheim	-	-	.	.	5	73	.	.
339 5001 063	Weiler bei Bingen	.	.	.	.	-	-	-	-
133 5007 111	Weiler bei Monzingen	.	.	.	.	.	.	-	-
334 5005 032	Weingarten (Pfalz)	-	-	-	-	-	-	.	.
339 5007 064	Weinolsheim	.	.	-	-	6	94	8	204
133 5006 112	Weinsheim	.	.	3	20	-	-	-	-
332 5002 049	Weisenheim am Berg	-	-	.	.	.	.	3	81
332 5002 050	Weisenheim am Sand	.	.	4	28	8	111	5	359
339 5008 065	Welgesheim	.	.	.	.	4	67	3	79
331 5005 070	Wendelsheim	4	15	.	.	3	37	.	.
331 5007 071	Westhofen	.	.	4	29	13	183	6	195
337 5003 084	Weyher in der Pfalz	.	.	5	45	5	67	-	-
235 5003 148	Wiltingen	6	21	.	.	.	.	.	.
235 5005 149	Wincheringen	7	27	5	35	.	.	.	.

Gemeinde- schlüssel	Gemeinde	Insgesamt		Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha					
				unter 1		1–2		2–3	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
334 5004 034	Winden	13	54	5	3	.	.	.	.
133 50 5 114	Windesheim	19	237	.	.	-	-	-	-
137 50 5 230	Winningen	25	90	6	4	4	6	4	10
339 50 5 066	Wintersheim	9	136	-	-	-	-	-	-
231 50 5 133	Wintrich	34	108	6	4	7	11	6	15
231 50 5 134	Wittlich, St.	4	50	-	-	-	-	-	-
339 50 5 202	Wolfsheim	12	113	-	-	.	.	4	10
331 50 5 072	Wöllstein	10	100	.	.	.	.	.	.
331 50 5 075	Wonsheim	12	133	.	.	-	-	.	.
331 50 5 073	Wörrstadt, St.	18	296	-	-	3	5	.	.
334 50 5 036	Zeiskam	7	19	.	.	.	.	.	.
135 50 5 092	Zell (Mosel), St.	95	300	24	16	25	34	17	43
333 50 5 501	Zellertal	12	139	-	-	.	.	.	.
231 50 5 136	Zeltingen-Rachtig	30	155	6	4	12	17	5	12
339 50 5 068	Zotzenheim	7	100	.	.	-	-	-	-

Gemeinde- schlüssel	Gemeinde	Davon mit einer Rebfläche von ... bis unter ... ha							
		3–5		5–10		10–20		20 und mehr	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
334 5004 034	Winden	.	.	.	.	.	.	-	-
133 5004 114	Windesheim	.	.	7	58	7	82	.	.
137 5009 230	Winningen	.	.	6	40	.	.	-	-
339 5007 066	Wintersheim	-	-	.	.	6	84	.	.
231 5001 133	Wintrich	9	38	.	.	.	.	-	-
231 5000 134	Wittlich, St.	.	.	.	.	-	-	.	.
339 5008 202	Wolfsheim	.	.	.	.	-	-	3	80
331 5005 072	Wöllstein	.	.	.	.	3	42	.	.
331 5005 075	Wonsheim	.	.	.	.	5	66	.	.
331 5006 073	Wörrstadt, St.	-	-	.	.	5	67	7	207
334 5001 036	Zeiskam	.	.	-	-	-	-	-	-
135 5005 092	Zell (Mosel), St.	.	.	14	88	-	-	.	.
333 5003 501	Zellertal	.	.	.	.	4	66	.	.
231 5001 136	Zeltingen-Rachtig	.	.	4	24	-	-	.	.
339 5008 068	Zotzenheim	-	-	-	-	.	.	.	.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.